

# boerse-express.com

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL

BE WEEKLY 36/23 - DAS WOCHENMAGAZIN DES BÖRSE EXPRESS FÜR GELDANLEGER:INNEN

## Ein Blick in die Bücher...



... der Leerverkäufer und in jene der Wikifolio-Gemeinde mit österreichischen Aktien. Dazu Chancen in der Halbleiter- und der Rüstungsindustrie. Und! Heute ist die letzte Chance zur Stimmabgabe zum Publikumspreis des Zertifikate Award Austria. Dies hier.



Das wöchentliche PDF-Magazin für die Geldanlage mit Kursliste (Aktien, Anleihen, Kryptos, Rohstoffen, Devisen), Prognosen der Analysten und Experten-Kommentaren zu aktuellen Themen bzw. Anlageideen. Die Termine der kommenden Woche finden Sie [hier](#).

MEINE LIEBLINGS-FRUCHT-VITAL-DRINKS OHNE ZUCKERZUSATZ!  
BEATRICE TURIN

SHAKE IT  
**2B**  
RELAXED  
YOUR NATURAL STRESS REDUCER  
NO ADDED SUGAR

SHAKE IT  
**2B**  
ACTIVE  
YOUR NATURAL POWER BOOSTER  
NO ADDED SUGAR

SHAKE IT  
**2B**  
HAPPY  
YOUR NATURAL MOOD BOOSTER  
NO ADDED SUGAR

**2B**  
AKTIVIEREND  
ENTSPANNEND  
REGENERIEREND

www.2Bdrinks.at

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Assets im Vergleich</b> Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?	<b>03</b>	<b>Kryptos: Was wurde aus...</b> Bitcoin, Ethereum, Binance Coin, XRP, Cardano, Solana und Dogecoin?	<b>04</b>
<b>Aktien Österreich</b> Die klaren Favoriten fehlen, die Außenseiter aber auch.	<b>06</b>	<b>Aktien</b> Leerverkäufer fliegen auf Varta und Air-France KLM.	<b>07</b>
<b>Branche I</b> Staaten investieren massiv in die Digitalisierung ihrer Streitkräfte.	<b>10</b>	<b>Branche II</b> Die Top-Rüstungs-Aktien im Börse Express-Überblick.	<b>11</b>
<b>Branche III</b> Investitionschancen für Anleger im Halbleitersektor.	<b>13</b>	<b>Branche IV</b> Die Top-Halbleiter-Aktien im Börse Express-Überblick.	<b>14</b>
<b>Chart der Woche</b> Keine Konjunktur.Stütze mehr von den Covid-Ersparnissen.	<b>16</b>	<b>Zertifikate</b> Die Branche sucht nach Ihrem Lieblings-Emittenten.	<b>18</b>
<b>Kursliste</b> Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Kryptos und Devisen.	<b>22</b>	<b>Kommentar</b> Alexander Putz und der sprichwörtlich seidene Faden.	<b>34</b>
<b>Region</b> Emerging Markets bieten deutlich höhere Chancen als Risiken.	<b>35</b>	<b>Roadshow-Einladung 14.09.</b> In der Wiener Börse: Anlage inmitten wirtschaftlicher Turbulenzen	

## BÖRSENSPIEL TRADER 2023

Packen Sie den Bullen  
bei den Hörnern

 SOCIETE  
GENERALE



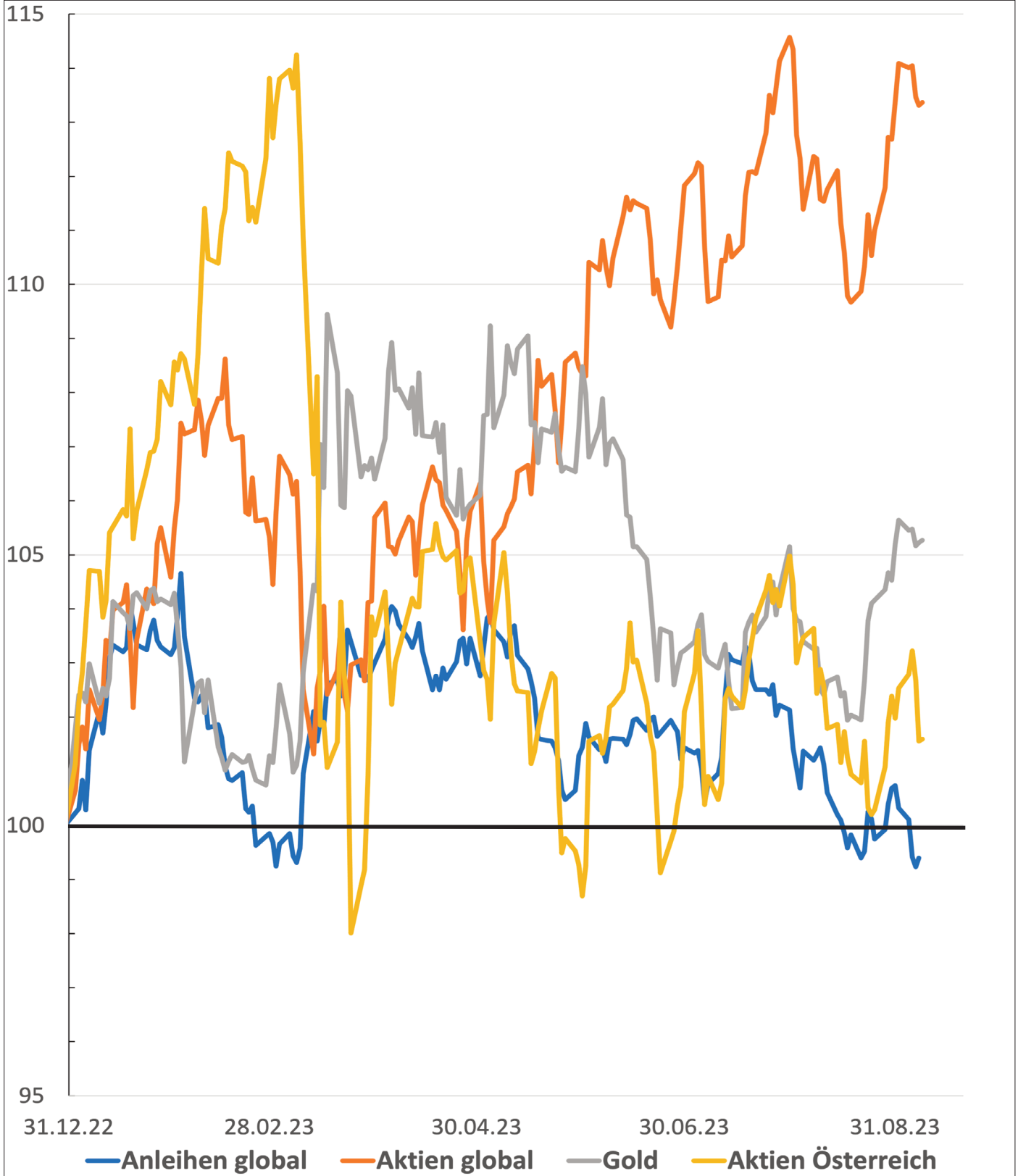
## ASSETS YTD

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

## Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?

Anleihen (global) vs. Aktien (global) vs. Gold vs. Österreich-Aktien

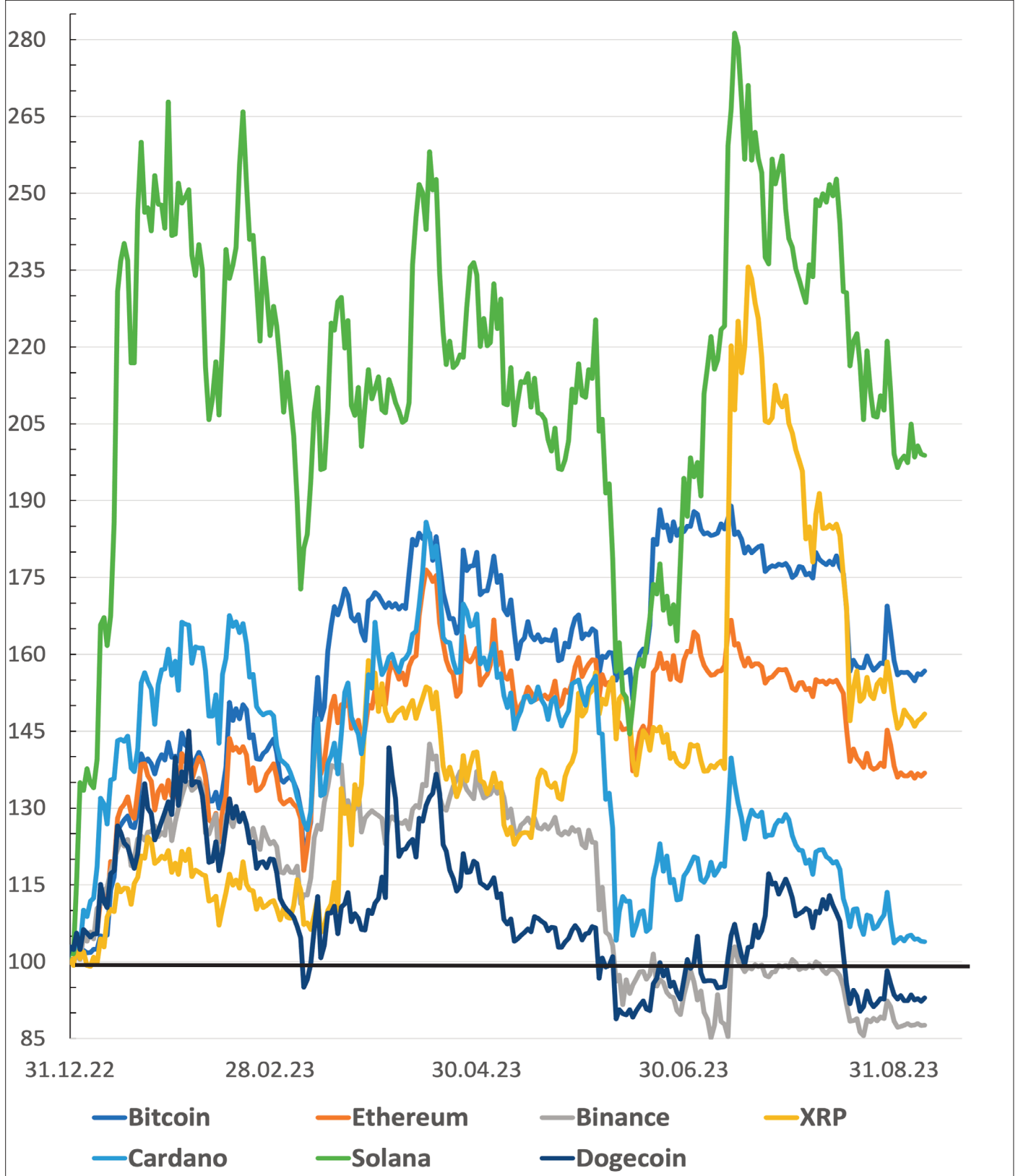
(Basis: Euro, Quelle: Bloomberg/Börse Express)

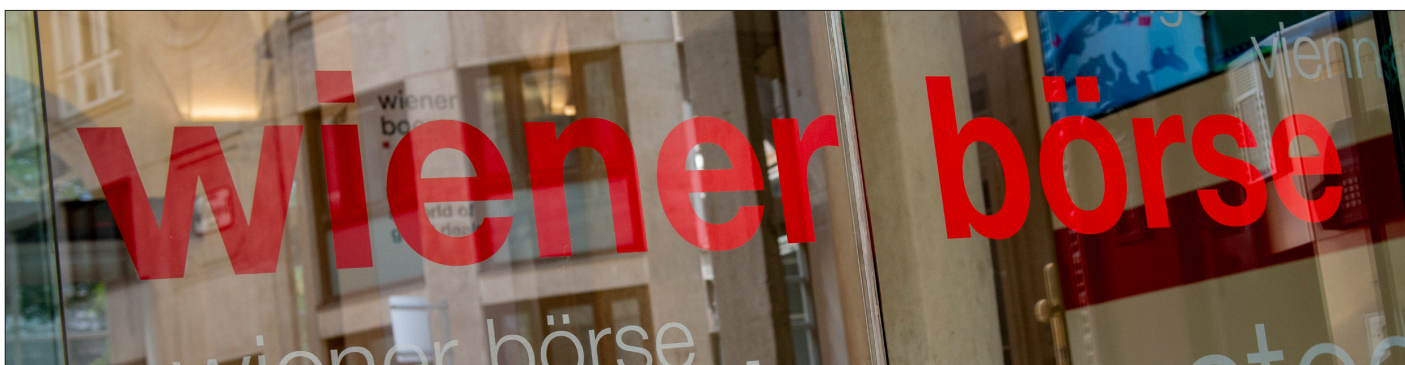


# KRYPTO-ASSETS YTD

## Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?

Bitcoin vs. Ethereum vs. Binance Coin vs. XRP vs. Cardano vs. Solana vs. Dogecoin (Basis: Euro, Quelle: Bloomberg/Börse Express)





beX-media

# ROADSHOW#78

Börse Express lädt qualifizierte Kapitalmarktteilnehmer zum Talk in die Wiener Börse ein. Informieren Sie sich über die neuen Trends am Kapitalmarkt.

## 14. Sept. 2023

Vorträge - Business Lunch - Networking

### Die Investitionswelt inmitten wirtschaftlicher Turbulenzen

Christian Funke & Franz-Xaver Jahrstorfer, Source For Alpha  
**Wissen schafft Werte**

Stefan Riße, ACATIS  
**Inflationsschutz & Klimaschutz im ALL STARS 10x10 Aktienfonds**

David Lump, HANetf  
**Renaissance der Verteidigungsindustrie**

Alexander Putz, alexanders Investments  
**one quarter, one Ausblick**

**Anmeldung  
erforderlich**



Wiener Börse  
Wallnerstraße 8  
1010 Wien



11.00-13.00 Uhr

Diese Veranstaltung wird nach dem neuen  
Lehrplan der Gew. Vermögensberater von meine-weiterbildung.at zertifiziert.  
Änderungen vorbehalten

## WIKIFOLIO

## Die klaren Favoriten fehlen, die Außenseiter auch

## Ge- und verkauft: Wienerberger und ams-OSRAM



**T**riple für die OMV. Denn auch im August eroberte der Konzern Platz 1 des monatlichen Umsatzrankings der Echtgeld-Depots mit österreichischen Aktien auf Wikifolio. Damit schließt der Konzern auch zum Verbund auf, der bis ebenfalls auf drei Monatswertungen kommt (Anm.: die OMV war der Gesamtjahressieger 2022). Die zwei bisherigen Ausnahmen: Andritz und EVN.

Auffallend, dass die Spanne aus Käufern und Verkäufern deutlich weniger auseinander geht, als zumeist: den höchsten Kaufüberhang weist der Verbund mit 82 Prozent aus, auf der Verkäuferseite kommt man mit ams-OSRAM nicht einmal über die 80-Prozent-Grenze (siehe Tabelle).

Das Wikifolio „**Top of Analysts Österreich**“ des Börse Express liegt seit der Auflage - Dezember 2014 - bei einer Performance von im Schnitt 4,2 Prozent pro Jahr - das mit einem Risikofaktor von 0,2. Wir sind derzeit mit 16 Positionen zu knapp 90 Prozent investiert. Die einzige zweistellige Position ist die Telekom Austria wo wir einen positiven Aufspaltungseffekt der Funkturmtochter erwarten. Frequentis und SBO sind die weiteren Top-3 Positionen. Semperit auf Platz vier ist in Erwartung der hohen Sonderausschüttung nach dem Verkauf des Bereichs medizinische Handschuhe.

Von der Addiko Bank haben wir uns mit einem Gewinn von mehr als acht Prozent verabschiedet - plus hoher Dividendenzahlungen zwischendurch. Aber es zeichnet sich immer mehr ab, dass die höheren Zinsen zwar auch wegen des Basiseffekts für steigende Gewinne sorgen, nun aber sowohl dieser Basiseffekt wegfällt wie sich auch die konjunkturelle Lage mehr und mehr eintrübt - was zu höheren Kreditabschreibungen führen könnte. Auch Porr ist nicht mehr Teil unseres Portfolios. Dort realisierten wir nach Dividendenzahlungen ein rotes Minus; was zeigt, dass zwischenzeitliche Gewinne manchmal auch realisiert werden sollten statt auf noch mehr zu hoffen. Aufgestockt haben wir bei Kontron, Semperit und Telekom Austria.

## Die Top-10-Underlyings bei Wikifolio (nach Umsatz)

Name	Käufe (%)	Verkäufe (%)
OMV	56%	44%
Kontron	68%	32%
Mayr-Melnhof	62%	38%
Immofinanz	59%	41%
Verbund	82%	18%
AT&S	60%	40%
Wienerberger	80%	20%
ams-OSRAM	21%	79%
Erste Group	31%	69%
Fabasoft	60%	40%

Quelle: Wikifolio; August 2023

**Wikifolianer kommentieren.** ‘Österreich I’ zu **UBM**: „Mein Investment in dieses Unternehmen sehe ich derzeit als Langfristinvestment. Die nächsten 12 Monate könnte es mit dem Kurs aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus bzw. reduzierter Transaktionen, noch ein wenig hinunter gehen. Spätestens wenn ein Ende des Zinserhöhungszyklus absehbar ist, sollte sich der Kurs wieder erholen!“

‘Special Situations’ zu **Palfinger**: „Der Kranhersteller hat im ersten Halbjahr neue Rekordwerte bei Umsatz und Ergebnis erzielt. Während der Umsatz um 16,9% auf gut 1,21 Mrd. Euro zulegte, kletterte das Ebit um 38,7% auf 111,3 Mio. Euro. Unter anderem haben Preiserhöhungen, ein

## Das Börse Express-Wikifolio

Quelle: (Wikifolio)



## AKTIEN WIEN

## Stark diskutiert im August: Palfinger und VIG



guter Produkt-Mix und der Rückgang bei Kosten für Rohstoffe und Frachten dazu beigetragen. Für 2023 peilt Palfinger weiter einen Umsatz von 2,4 Mrd. Euro und ein Ebit von 200 Mio. Euro an. Trotz der guten Nachrichten ist die Aktie im Abwärtstrend – und damit kein Kauf.“

‘Special Situations’ zu *Wienerberger*: „Die schlechte Baukonjunktur hat auch das Geschäft des österreichischen Baustoffkonzerns Wienerberger massiv nach unten gedrückt. Unter dem Strich brach der Gewinn im ersten Halbjahr von 320,9 Mio. auf 223,1 Mio. Euro ein. Die Verkaufserlöse sanken wegen der rückläufigen Marktentwicklung von rund 2,6 Mrd. auf 2,2 Mrd. Euro, wie der weltgrößte Ziegelhersteller bekannt gab. Der Ausblick auf das gesamte Geschäftsjahr 2023 bleibt allerdings unverändert: Das Management rechnet mit einem Ebitda von 800 Mio. bis 820 Mio. Euro. Eine Aktie für die Watchlist für die Zeit nach der Baukrise.“

‘Österreich I’ zu *Vienna Insurance Group*: „Die VIG hat im ersten Halbjahr 2023 sehr gut verdient und das Vorsteuer-Ergebnis in den ersten sechs Monaten auf 460 Mio. Euro mehr als verdoppelt! Im ersten Halbjahr 2022 sei das Ergebnis vor Steuern bei 212 Mio. Euro gelegen und sei wesentlich von der Zinsentwicklung im Berichtszeitraum beeinflusst gewesen.“

‘Special Situations zu *voestalpine*: „Eine teils schwächere



Foto: Wiener Börse

Nachfrage und sinkende Stahlpreise haben die Gewinne des Linzer Stahl- und Verarbeitungskonzerns voestalpine einbrechen lassen. Unter dem Strich schrumpfte das Ergebnis im abgelaufenen Quartal um 58% auf 220 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) ging um 42,6 Prozent auf 504,5 Mio. Euro zurück, gleichzeitig sanken die Erlöse um 4,3% auf 4,4 Mrd. Euro. CEO Herbert Eibensteiner, der die Aktionäre bereits auf einen Gewinneinbruch eingestimmt hatte, zeigte sich dennoch zufrieden und verwies darauf, dass im Vorjahresvergleich das beste Quartal der Konzerngeschichte erzielt worden war: Die Prognose für das Gesamtjahr wurde bestätigt. Demnach soll das Ebitda zwischen 1,7 Mrd. und 1,9 Mrd. Euro landen (2022: 2,5 Mrd.). Gute Halteposition!“

‘Special Situations long/short’ zu *Frequentis*: „Bei Frequentis kam der Umsatz im ersten Halbjahr um 11,7% auf 186,8 Mio. Euro voran. Aufgrund der ungebrochen hohen Nachfrage ging es beim Auftragseingang um 29,1% auf 208 Mio. Euro nach oben. Dank der gut gefüllten Orderbücher sollte sich der positive Trend des ersten Halbjahres fortsetzen. Bei der Ebit-Marge peilt der Spezialist für sicherheitskritische Kommunikationssysteme für das Gesamtjahr 6-8% an. Aus Investorensicht ist vor allem die führende Position in zwei Zukunftsmärkten interessant: dem Luftverkehr für Drohnen und den digitalen Kommunikationsplattformen der Blaulichtorganisationen. Auch deshalb sehe ich die Aktie weiter als Kauf.“<

# BÖRSENSPIEL TRADER 2023

Packen Sie den Bullen  
bei den Hörnern

 SOCIETE  
GENERALE



## SHORT

## Leerverkäufer fliegen auf Varta und Air-France KLM

## Short-Positionen in Prozent des Aktienkapitals Österreich

Unternehmen	Shortpositionen
Varta	5,53
Österr. Post	3,41
Kontron	1,65
AT&S	1,07
Andritz	0,9
Wienerberger	0,81
Do&Co	0,69

Quelle: Börse Express, Bloomberg

## Short-Positionen in Prozent des Aktienkapitals Deutschland

Unternehmen	Shortpositionen
Nagarro	7,94
Dt. Pfandbriefbank	5,58
Varta	5,53
HelloFresh	5,02
FlatexDegiro	4,83
SGL Carbon	4,76
Siemens Energy	4,43
Fox E-Mobility	4,00
Nordex	3,33
SMA Solar	3,24

Quelle: Börse Express, Bloomberg

## Short-Positionen in Prozent des Aktienkapitals USA

Unternehmen	Shortpositionen
Technip FMC	3,29
Camber Energy	2,39
Bionano Genomics	1,61
Frontline	1,53
Contextlogic	1,27
Predictive Oncology	1,24
Atlanta Braves	1,11
Enviva	1,11
Express	1,06
Asserto	0,79

Quelle: Börse Express, Bloomberg

Unter den österreichischen Aktien steht weiter Varta am meisten im Visier von Shortsellern. 5,53 Prozent des Aktienkapitals sind davon betroffen, gegenüber dem Vormonat ein Rückgang um 0,9 Prozentpunkte (PP). Bei den anderen Österreichern gab es keine Bewegungen. In Deutschland hat Nagarro HelloFresh an der Spitze abgelöst. Dies durch einen Ausbau der Short-Positionen beim IT-Dienstleister um 1,23 PP, während es beim Kochboxenversender 1,83 PP weniger wurden. Und der Windkraftanlagenbauer Nordex hat Solarparkbetreiber Encavis aus den Top-10 verdrängt.

Bei einem Blick in die Welt gibt es prozentuell zeistellige Short-Positionen bei Air-France KLM und dem unausprechlichen schwedischen Immobilienunternehmen Samhallsbyggnadsbolaget.<

## Short-Positionen in Prozent des Aktienkapitals ausgewählt weltweit

Unternehmen	Shortpositionen
Air-France KLM	17,10
Samhallsbyggnadsbolaget	11,93
Eutelsat Comm.	9,99
JM	9,76
Intrum	8,37
Alfen	7,95
Just Eat Takeaway	7,73
Orpea	7,54
Mips	6,98
Novozymes	6,74
Atos	6,38
Sinch	6,32
Scandic Hotels	5,96
Basic-Fit	5,82
Truecaller	5,73
Alstom	5,70
Asos	5,60
Outokumpu	5,51
Audax Renovables	5,41
Casino Guichard	5,26
Hexatronic	5,11
Kingfisher	5,00

Quelle: Börse Express, Bloomberg



# warimpex



**WARIMPEX**  
*Bericht über das  
erste Halbjahr  
2023*

Anzeige

## BRANCHE



GOTTFRIED URBAN  
VERMÖGENSVERWALTUNG URBAN & KOLLEGEN, ALTÖTTING

## Staaten investieren massiv in die Digitalisierung ihrer Streitkräfte

Vor zwei Jahren berichtete der Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (BDSV), dass mittelständische deutsche Rüstungsfirmen nur noch zögerlich Finanzierungszusagen bekämen. Banken und Versicherer gingen auf Distanz, weil man in den Nachhaltigkeitsberichten nicht über leid- und todbringende Waffenfinanzierungen berichten wolle.

**In der Rückbetrachtung konnte ein Korb der 15 größten börsengehandelten Rüstungsunternehmen (ex China) den Weltaktienindex MSCI World seit 2000 um mehrere hundert Prozent übertreffen.**

Die geopolitische Lage und die Haltung zur Rüstungsindustrie haben sich spätestens mit dem Angriffskrieg Russlands radikal geändert. Die internationalen Spannungen erhöhen den Druck auf die Staaten, ihre Streitkräfte besser auszurüsten und zu digitalisieren. 2022 stiegen die Investitionen schon deutlich, künftig werden vor allem die Europäer ihre Rüstungsausgaben stark steigern.

**Europa gehen die Rekruten aus.** Die Geburtenrate europäischer Staaten ist eine der niedrigsten weltweit, die Rekrutierungspools für Streitkräfte (Alter: 16 bis 30 Jahre) schwinden. Um dennoch die „globale Handlungsfähigkeit“ zu erhalten, so die European Defence Agency (EDA), sei Wissenschaft und Technologie, insbesondere IT, von besonderer Bedeutung. Getrieben wird das digitale auch von der Furcht, in Zukunft technisch nicht mehr Schritt halten zu können.

Veraltetes Kriegsgerät wird also ersetzt, die Digitalisierung der Streitkräfte mit Macht vorangetrieben. Der Militärssektor befindet sich in einem massiven Umbruch: Investitionstrends sind unbemannte Kampfflugzeugsysteme, Drohnensysteme, Cyber- und Aufklärungslösungen, Hyperschallwaffen und KI-Lösungen.

Der militärische Einsatz von künstlicher Intelligenz ist in Reaktions- und Belastungsfähigkeit derjenigen des Menschen weit überlegen. Ethisch ist die KI sehr umstritten – wegen der niedrigeren Hemmschwelle in einen Konflikt einzutreten. Das globale Wettrüsten ist in diesem Bereich dennoch bereits in vollem Gange.



Foto: Depositphotos Zabelin

**15 Unternehmen machen 60 Prozent des Rüstungs-Umsatzes.** Durch die geopolitische „Zeitenwende“ ist der Rüstungssektor neu zu bewerten. Bei steigendem Umsatz und Gewinn der Rüstungsindustrie stellt sich auch für Anleger und Anlegerinnen die Frage, mit welchen Fonds oder Einzelaktien sie partizipieren können.

In der Rückbetrachtung konnte ein Korb der 15 größten börsengehandelten Rüstungsunternehmen (ex China) den Weltaktienindex MSCI World seit 2000 um mehrere hundert Prozent übertreffen. Gute Voraussetzungen für die Finanzindustrie, um passende Investmentprodukte wie Branchen-Fonds oder -ETF aufzulegen.

Die ethischen Bedenken bleiben, auch wenn die Vereinten Nationen in ihren 2015 beschlossenen Nachhaltigkeitszielen die Notwendigkeit der Friedenssicherung keineswegs ausschließen. Das Fonds-Angebot ist daher sehr übersichtlich. Wer die Investitionsrisiken nicht scheut und keine ethischen Bedenken hat, kann alternativ Unternehmen aus den Bereichen Cybersicherheit, Wartungs- und Servicedienstleister, Triebwerkshersteller, Digitalunternehmen und Verteidigungselektronik sowie Luft- und Raumfahrtindustrie als Direktinvestment in einem Aktiendepot beimischen. < *Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf [www.v-check.de](http://www.v-check.de).*

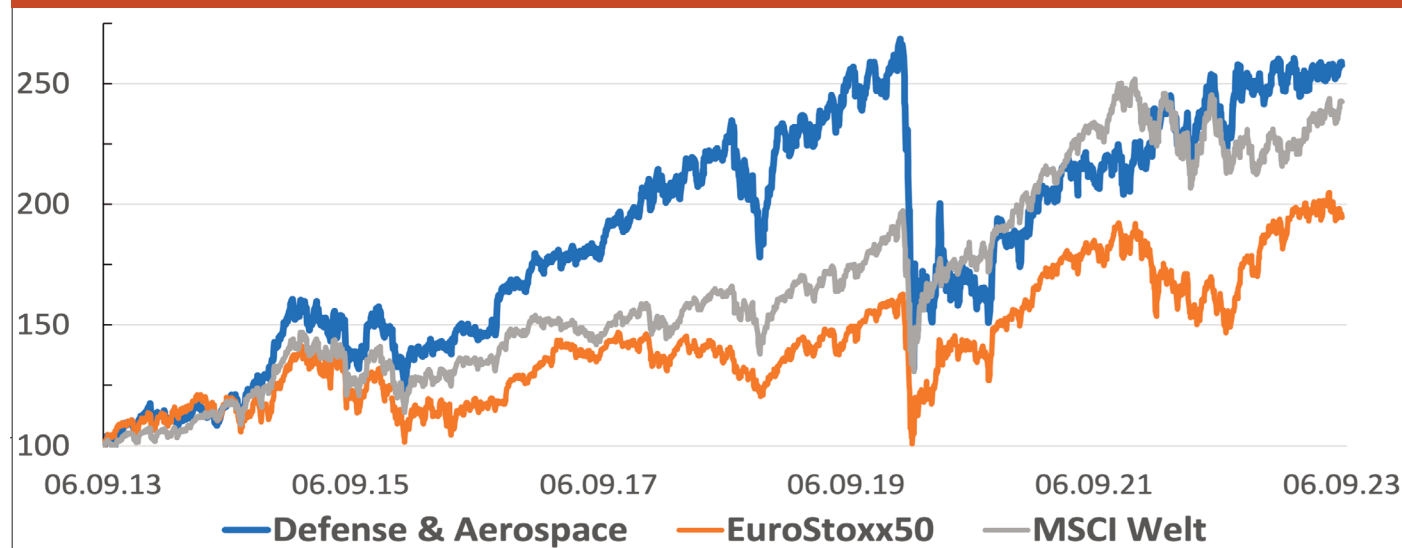
# AKTIEN, BRANCHEN & INDIZES

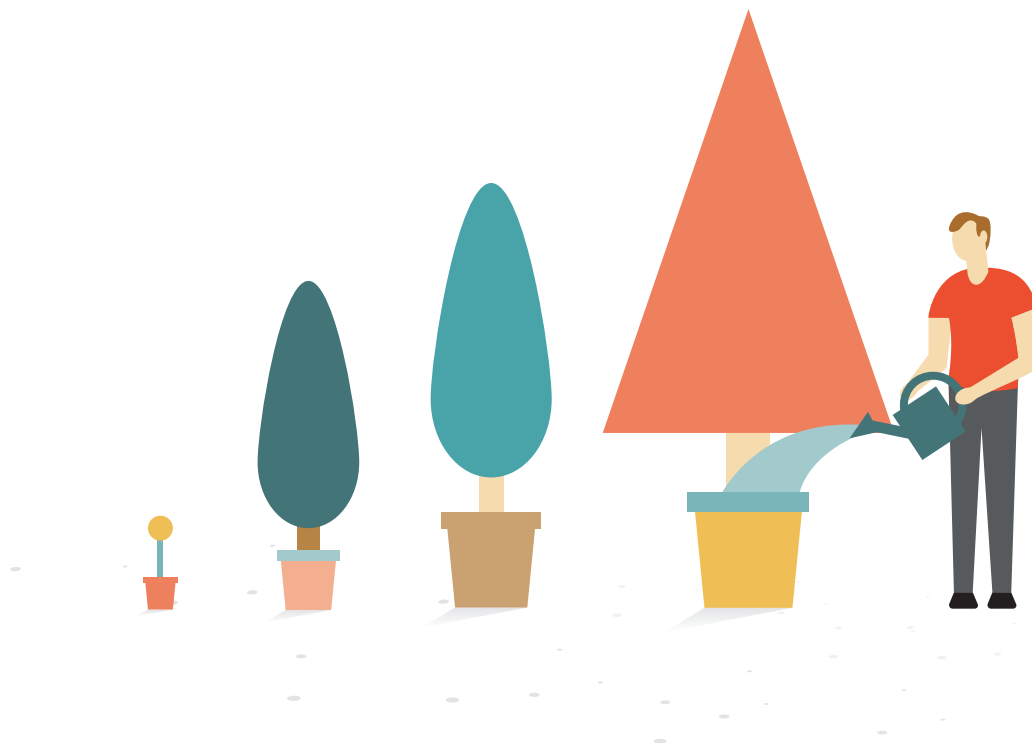
## Die Top 20 Rüstungs-Aktien (BE Aerospace und Defense-Index)

Unternehmen	ISIN	Kurs	Kursziel	50-Tagelinie	200-Tagelinie	Diff% 12M
Rolls-Royce Holdings	GB00B63H8491	216,00	223,00	181,86	143,34	195,74
Hindustan Aeronautics	INE066F01012	3989,45	4349,00	3845,71	3075,09	69,43
TransDigm Group Inc	US8936411003	889,16	1000,00	883,44	768,06	47,90
Boeing Co/The	US0970231058	222,57	260,00	223,82	209,12	46,60
Safran SA	FR0000073272	145,32	169,00	143,89	135,16	46,02
Airbus SE	NL0000235190	134,10	152,00	131,88	123,66	40,43
Howmet Aerospace Inc	US4432011082	48,31	55,00	49,42	43,85	38,49
Dassault Aviation SA	FR0014004L86	180,90	205,00	177,70	169,50	34,08
BAE Systems PLC	GB0002634946	1009,00	1145,00	957,81	927,41	32,03
Bharat Electronics Ltd	INE263A01024	138,30	150,00	128,93	109,34	30,06
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	211,40	243,00	216,38	222,12	25,36
Thales SA	FR0000121329	136,55	149,00	134,52	130,56	14,01
Elbit Systems Ltd	IL0010811243	76710,00	80424,90	76688,46	67386,55	12,06
HEICO Corp	US4228062083	134,59	145,00	137,64	133,00	10,18
Lockheed Martin Corp	US5398301094	445,19	505,00	453,56	465,54	9,15
AVIC Shenyang Aircraft	CNE000000MH6	45,50	60,00	44,10	42,02	2,57
General Dynamics Corp	US3695501086	223,33	256,50	221,01	225,85	1,62
RTX Corp	US75513E1010	85,05	100,00	90,13	96,32	-0,51
Northrop Grumman	US6668071029	431,08	492,50	442,69	463,78	-8,20
AECC Aviation Power	CNE000000JW1	39,93	56,01	40,30	42,50	-13,24

### Rüstungs-Aktien vs. Aktien Europa vs. Aktien Welt seit 10 Jahren

(Basis: Euro, Quelle: BE/Bloomberg)





# WACHSTUMSKURS

Schützen, was zählt.

Wir beteiligen unsere Aktionär:innen am wachsenden Erfolg. Seit 1994 notieren wir an der Wiener Börse und schütten jährlich eine Dividende aus. Im ATX ist die VIG-Aktie seit 2005 vertreten, an der Prager Börse notieren wir seit dem Jahr 2008 und an der Budapester Börse seit November 2022. Mit A+ mit stabilem Ausblick von S&P gehören wir zu den Unternehmen mit dem besten Rating im ATX, und das wollen wir auch bleiben. Was noch für uns zählt, erfahren Sie unter [group.vig/ir](http://group.vig.ir)



**VIG**  
VIENNA INSURANCE GROUP

## BRANCHE



JÜRGEN BRÜCKNER,  
PORTFOLIOMANAGER DER FV FRANKFURTER VERMÖGEN AG  
IN BAD HOMBURG / KÖNIGSTEIN

## Investitionschancen im Halbleitersektor

Der Halbleitersektor gilt als einer der dynamischsten und entscheidenden Bereiche der modernen Technologieindustrie. Die ständige Evolution von elektronischen Komponenten und die rapide Zunahme von Anwendungen in nahezu allen Lebensbereichen machen diesen Sektor zu einem attraktiven Ziel für Investoren.

Innerhalb der etablierten Technologien gibt es konstante Entwicklungen, die den Markt weiter antreiben, den Investoren jedoch oftmals kaum bekannt sind. Von diesen Trends profitieren Unternehmen in unterschiedlicher Weise:

**GAA-Transistoren:** Die Einführung von Gate-All-Around-Transistoren ermöglicht dreidimensionale Strukturen und verbesserte Leistung. Unternehmen wie Apple und Samsung setzen diese Transistoren in ihren Chips ein, um höhere Geschwindigkeiten und geringeren Energieverbrauch zu erzielen. Diese Technologie verspricht eine erhebliche Steigerung der Rechenleistung bei gleichzeitiger Energieeinsparung, was sie zu einem Kernstück der modernen Mikroelektronik macht.

**TSV und Interposer:** Die 3D-Integrationstechnologien wie Through-Silicon-Vias (TSV) und Interposer erweitern die Leistungsfähigkeit und Effizienz von Chips. Sie ermöglichen eine bessere Verbindung zwischen den verschiedenen Chip-Schichten und erhöhen die Bandbreite. Unternehmen wie TSMC nutzen diese Technologien, um ihre fortschrittlichen Prozessoren zu optimieren. Die enge Verbindung von Prozessor und Speicher auf kleinstem Raum steigert die Datenübertragungsraten und ermöglicht eine effizientere Verarbeitung.

**In-Memory Computing:** Die Verlagerung des Rechenvorgangs näher an den Speicher eröffnet neue Dimensionen für die Datenverarbeitung. Unternehmen wie IBM, HPE, Micron und Intel entwickeln spezialisierte In-Memory-Computing-Lösungen, die die Geschwindigkeit und Energieeffizienz deutlich verbessern und damit Rechenleistung optimieren. Diese Technologie ist besonders interessant für datenintensive Anwendungen wie Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen, da sie den Engpass zwischen Rechenleistung und Speicherbandbreite überwindet.

Der Halbleitersektor wird abseits der etablierten Technologien außerdem von bahnbrechenden Entwicklungen geprägt, die den Markt in neuen Bereichen voranbringen:

**2D-Materialien:** Materialien wie Graphen, Molybdänsulfid (MoS<sub>2</sub>) und Wolframdiselenid (WSe<sub>2</sub>) bieten aufgrund ihrer einzigartigen Eigenschaften neue

Möglichkeiten für ultradünne und flexible Elektronik. Sie könnten Anwendungen in der Sensorik, Optoelektronik und Energiespeicherung revolutionieren. Beispielsweise könnte die Integration von 2D-Materialien in tragbare Elektronik zu leistungsfähigeren und leichteren Geräten führen. Da hier auch eine intensive Forschung stattfindet, profitieren auch die Hersteller von Spezialmaschinen, allen voran Aixtron.

**Neuromorphic Computing:** Inspiriert von biologischen Gehirnen, ermöglicht Neuromorphic Computing das Lernen und die Verarbeitung von Informationen auf eine Weise, die herkömmliche Computerarchitekturen nicht erreichen können. Unternehmen wie IBM und BrainChip arbeiten an neuromorphen Prozessoren, die künstliche Intelligenz und Lernfähigkeit in Geräte integrieren. Diese Technologie verspricht eine drastische Steigerung der Effizienz bei KI-Anwendungen, die komplexe Mustererkennung erfordern.

**Verzahnung von Forschung und Anwendungen.** Die enge Verbindung von Forschung und Anwendungen prägt den Halbleitersektor und beeinflusst den technologischen Fortschritt:

Forschung treibt Anwendungen voran: Fortschritte in der Grundlagenforschung im maschinellen Lernen haben die Entwicklung von KI-Anwendungen ermöglicht. Unternehmen wie Tesla nutzen KI für autonomes Fahren, während Cloud-Dienste von Amazon und Google KI-gesteuerte Anwendungen bieten. Diese Entwicklungen führen zu immer leistungsfähigeren autonomen Fahrzeugen und personalisierten Dienstleistungen.

Anwendungen treiben Forschung voran: Die Nachfrage nach schneller Datenübertragung hat die Forschung und Entwicklung von 5G-Technologien vorangetrieben. Unternehmen wie Qualcomm und Ericsson, aber auch viele Fabrikanten von Schlüsseltechnologien wie Qorvo (Bauelemente) profitieren von der wachsenden 5G-Infrastruktur und den damit verbundenen Anwendungen. Die Einführung von 5G ermöglicht eine höhere Konnektivität und unterstützt neue Dienste wie Augmented Reality und Industrie 4.0.

**Fazit.** Der Halbleitersektor bietet Investoren vielfältige Möglichkeiten in etablierten und aufstrebenden Technologien. Etablierte Technologien bieten solide Grundlagen, während neue Entwicklungen wie GAA-Transistoren, In-Memory Computing, 2D-Materialien und Neuromorphic Computing den Sektor weiter vorantreiben. Investoren können von der sich ständig entwickelnden Welt der Halbleiter profitieren und zur Gestaltung der Zukunft der Technologie beitragen. Die kluge Investition in Technologieunternehmen, die an diesen Entwicklungen beteiligt sind, kann langfristig sowohl finanzielle als auch gesellschaftliche Gewinne bringen. <

Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf [www.v-check.de](http://www.v-check.de).

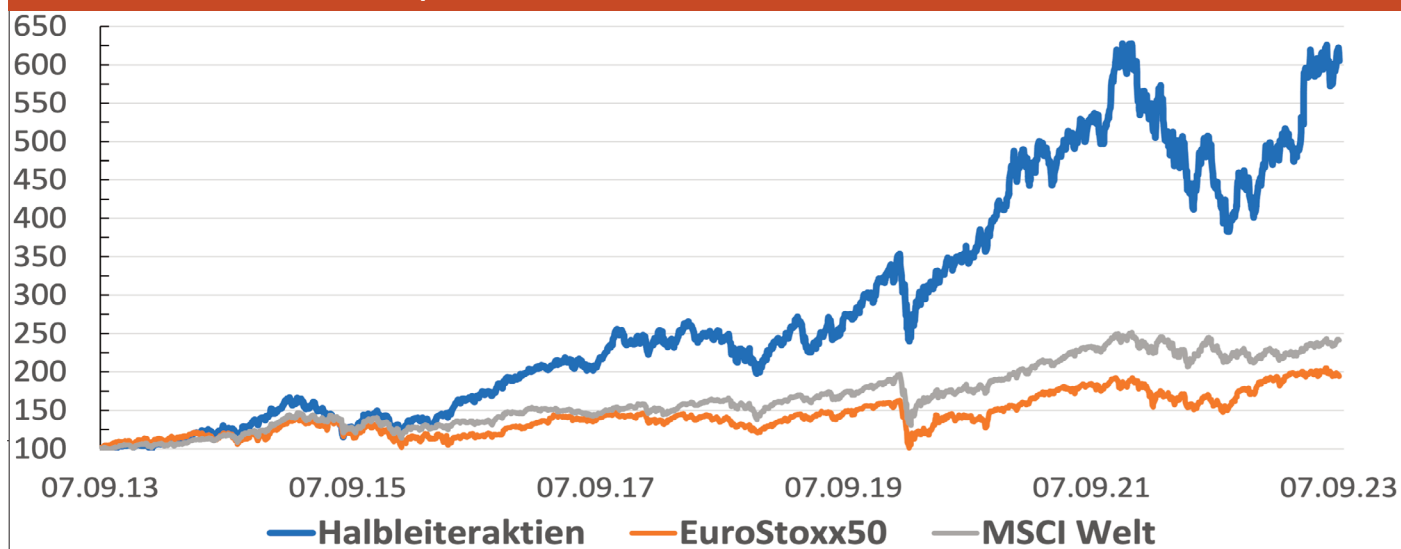
# AKTIEN, BRANCHEN & INDIZES

## Die Top Halbleiter-Aktien (plus ams-OSRAM und AT&S)

Unternehmen	ISIN	Kurs	Kursziel	50-Tagelinie	200-Tagelinie	Diff% 12M
NVIDIA Corp	US67066G1040	458,29	642,69	450,69	304,76	249,82
Disco Corp	JP3548600000	28280,00	27723,10	25671,67	18165,17	158,61
Advantest Corp	JP3122400009	17265,00	20888,50	19290,42	13858,21	131,57
Renesas Electronics Corp	JP3164720009	2474,00	3130,00	2578,88	1973,29	96,51
Broadcom Inc	US11135F1012	854,05	943,30	876,01	698,27	80,31
Applied Materials Inc	US0382221051	146,23	158,51	144,59	124,14	71,28
ASM International NV	NL0000334118	435,85	423,11	419,08	350,26	68,31
Lam Research Corp	US5128071082	670,80	700,21	663,92	550,87	65,44
Tokyo Electron Ltd	JP3571400005	21960,00	22453,30	20760,63	17359,04	65,11
ASE Technology Holding Co Ltd	TW0003711008	118,50	123,13	112,59	108,18	59,51
KLA Corp	US4824801009	496,06	536,94	484,51	422,84	57,31
ON Semiconductor Corp	US6821891057	97,40	120,40	97,89	82,49	50,63
Advanced Micro Devices	US0079031078	106,89	140,76	111,07	94,39	38,82
Infineon	DE0006231004	32,17	47,12	35,32	34,29	37,96
SK Hynix Inc	KR7000660001	118500,00	147779,00	117591,84	97983,77	32,88
NXP Semiconductors NV	NL0009538784	203,78	236,85	209,55	184,13	32,01
ASML Holding NV	NL0010273215	591,80	734,43	629,51	608,59	30,22
Microchip Technology Inc	US5950171042	78,89	98,05	85,97	80,26	29,57
Semiconductor Manufact. CNE	CNE1000041W8	52,12	55,13	50,09	49,14	29,56
Samsung Electronics Co	KR7005930003	70400,00	91988,60	69651,02	65243,46	28,75

### Halbleiter-Aktien vs. Aktien Europa vs. Aktien Welt seit 10 Jahren

(Basis: Euro, Quelle: BE/Bloomberg)



# AKTIEN, BRANCHEN & INDIZES II

## Die Top Halbleiter-Aktien (plus ams-OSRAM und AT&S)

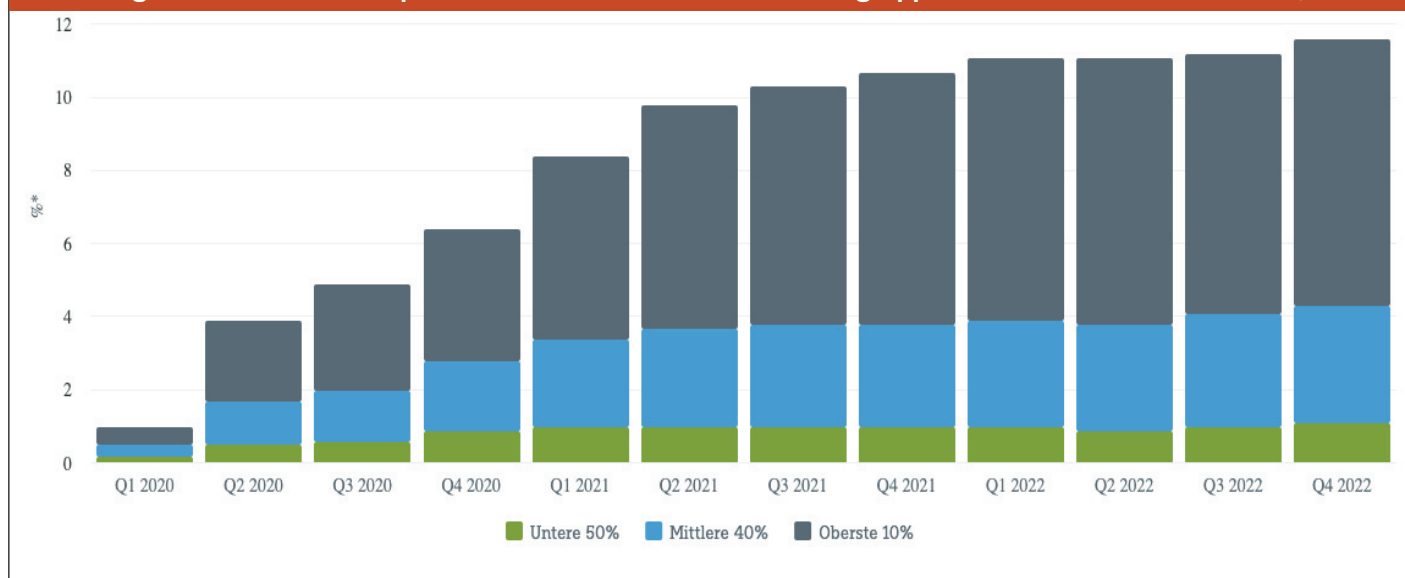
Unternehmen	ISIN	Kurs	Kursziel	50-Tagelinie	200-Tagelinie	Diff% 12M
MediaTek Inc	TW0002454006	717,00	766,44	689,29	710,49	28,57
Micron Technology Inc	US5951121038	69,93	76,17	66,02	61,59	28,55
Teradyne Inc	US8807701029	100,90	124,24	108,49	101,76	27,89
Marvell Technology Inc	US5738741041	55,70	69,48	60,74	48,49	26,46
Semiconductor Manufac.	KYG8020E1199	19,82	20,28	19,09	18,98	26,40
Monolithic Power Systems	US6098391054	502,32	577,39	529,25	471,35	25,91
Intel Corp	US4581401001	37,89	37,06	34,18	30,66	25,90
United Microelectronics	TW0002303005	45,75	52,86	46,19	48,32	25,28
Analog Devices Inc	US0326541051	178,96	202,70	187,56	181,79	25,22
STMicroelectronics NV	NL0000226223	41,06	57,77	44,97	42,57	23,40
Taiwan Semiconductor	TW0002330008	542,00	658,15	560,80	528,88	17,21
Skyworks Solutions Inc	US83088M1027	99,59	123,63	109,64	106,79	11,44
Entegris Inc	US29362U1043	96,18	116,23	103,15	88,24	7,60
Texas Instruments Inc	US8825081040	165,20	186,31	173,96	173,59	6,08
GLOBALFOUNDRIES	KYG393871085	55,43	73,11	59,97	61,12	-5,30
QUALCOMM Inc	US7475251036	106,98	137,51	118,17	118,95	-7,08
ams-OSRAM AG	AT0000A18XM4	5,82	8,56	6,32	6,89	-9,72
NAURA Technology	CNE10000ML7	264,50	349,49	277,34	272,73	-15,90
AT&S	AT0000969985	31,46	47,57	32,06	30,83	-20,10



## CHART DER WOCHE

## Verteilung der kumulierten Ersparnisüberschüsse auf die Haushaltsgruppen

(Quelle: DWS)



\* Abweichungen der tatsächlichen von der trendmäßigen Ersparnis in Prozent des trendmäßigen verfügbaren Einkommens privater Haushalte (kumuliert). Die Trendberechnungen basieren auf dem Zeitraum vor der Pandemie.

Covid 19 hat in den vergangenen drei Jahren einiges durcheinander gewirbelt, unter anderem die Wirtschaftstätigkeit und das Sparverhalten der Haushalte. Während die Sparquote in der Eurozone von 2015 bis 2019 im Durchschnitt bei 12,6 Prozent des verfügbaren Einkommens lag, änderte sich dies mit dem Ausbruch der Pandemie. Sie kletterte auf einen historischen Höchststand von 25,4 Prozent im zweiten Quartal 2021. Während der Ausnahmezeiten konnten zwar langlebige Konsumgüter gekauft werden, aber da die Bewegungsfreiheit in den meisten Ländern stark eingeschränkt war, kamen Aktivitäten wie Restaurantbesuche, Urlaube oder Friseurbesuche fast zum Erliegen. Trotz des Konjunkturreinbruchs in der Eurozone stieg die Arbeitslosenquote dennoch nicht stark an, da die Länder mit großzügigen Kurzzeit- und Überbrückungshilfen in die Bresche sprangen.

Insgesamt hat dies zu erheblichen Überschussersparnissen geführt, die nach Berechnungen der Europäischen Zentralbank (EZB) vom ersten Quartal 2020 bis zum vierten Quartal 2022 auf 11,3 Prozent des trendmäßigen verfügbaren Bruttoeinkommens anstiegen. Gerade zu Beginn der wirtschaftlichen Erholung war dies ein wesentlicher Faktor für die Stärkung des privaten Konsums. Inzwischen sieht es aber komplizierter aus. Die Haushalte haben ihre überschüssigen Ersparnisse in Immobilien sowie Aktien und Anleihen investiert und Kredite getilgt. Liquideste Mittel wie Bargeld oder Bankeinlagen, die schneller für

den alltäglichen Konsum zur Verfügung stehen, wurden dagegen schrittweise abgebaut. Auf ihrem Höchststand im ersten Quartal 2021 machten sie 3,7 Prozent des trendmäßig verfügbaren Einkommens aus, doch bis zum vierten Quartal 2022 sanken sie auf 0,6 Prozent. Dies bedeutet, dass daraus jetzt kaum noch Mittel für den Konsum zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus ist die Verteilung der überschüssigen Ersparnisse von Bedeutung. Berechnungen der EZB zeigen, dass die Überschüsse vor allem in wohlhabenden Haushalten konzentriert sind. Im ersten Quartal 2020 entfiel weniger als die Hälfte der gesamten überschüssigen Ersparnisse auf die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung; im vierten Quartal 2022 waren es bereits fast zwei Drittel wie der „Chart der Woche“ zeigt. Wohlhabende

Haushalte haben in der Regel eine geringere marginale Konsumneigung und reagieren in der Regel nur langsam auf Veränderungen des Wohlstands. Für die weniger wohlhabenden und einkommensschwächeren Gruppen gilt im Allgemeinen das Gegenteil. Wenn sie Geld haben, geben sie es aus. Alles in allem bedeutet dies, dass überschüssige Ersparnisse keine zusätzlichen Impulse für den Konsum mehr geben dürften. Da die Inflation in den kommenden Monaten jedoch deutlich sinken wird, werden die Realeinkommen wieder steigen, was zumindest für einen leichten Anstieg des realen Konsums sorgen dürfte. Aber der Rückenwind durch die Covid-Ersparnisse ist durch. <

**Keine Stütze mehr von den Covid-Ersparnissen**  
**So wie die außerordentlichen Ersparnisse der Covid-Zeit verteilt, gespart und ausgegeben wurden, dürften sie ihre Wirkung als Konsumstütze dieses Jahr eingebüßt haben.**



**GOLD & Co.**

Gold kann mehr.  
Wir auch.

# WAS BLEIBT IST GOLD

DIE EXPERTEN FÜR GOLD&CO



**✓ ANKAUF   ✓ VERKAUF   ✓ BERATUNG**

Anzeige

9. | Währingerstr. 48  
22. | Kagranerplatz 1 / 1.OG

Tel | +43 1 23 50 222  
Mail | info@goldundco.at

WhatsApp  
+43660 50 50 999

goldundco.at

# ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN

## ZERTIFIKATE AWARD AUSTRIA

### Wählen Sie Ihren Lieblings-Emittenten II

Zum 17. Mal werden die Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Beim Publikumspreis stehen die Leistungen der Emittenten im Bereich „Info & Service“ zur Abstimmung. Sie sollen denjenigen Emittenten bestimmen, der Ihrer Meinung nach die beste „Arbeit“ für die Entwicklung des Zertifikatemarkts im Allgemeinen und des österreichischen Zertifikatemarkts im Speziellen leistet. Die Abstimmung läuft bis 10. September 2023 - machen Sie hier mit.

Um Ihnen die Wahl zu erleichtern, wurden die wichtigsten Emittenten nach ihren besonderen Stärken/Schwerpunkten am Sekundärmarkt befragt (in Teil 1 ging es um den Primärmarkt - siehe [hier](#)).

#### BNP Paribas

- Deutliche Kundenorientierung, die sich bei der Auswahl an Services, an Produkten und an personeller Verfügbarkeit zeigt.
- Produktmanager (!) während der gesamten Handelszeit (8 bis 22 Uhr) telefonisch bei Rückfragen erreichbar.
- Chat-Funktion auf der Website, mit der Anleger zu Handelszeiten live mit dem Team kommunizieren können.



Volker Meinel

BNP Paribas

• Video-Reihe mit Namen „Licht an“, in dem die Produktgruppen per Video kurz erklärt werden. Das Besondere: Jede einzelne Kennzahl wird extra in Kurz-Clips erläutert. Bereits 5 Payoffs à rund 10 Videos live.

• Mehrfach ausgezeichnetes Marketmaking. Dabei konstant faires Pricing mit engen Spreads, auch in turbulenten Börsenphasen.

- Präsenz auf nahezu allen Börsentagen in Österreich und in Deutschland.
- Langjährige Partnerschaften mit Brokern und Medienhäusern in Österreich und Deutschland.
- Hohe Breitenwirkung durch wöchentliche Präsenz im TV.
- Starker Anstieg der Abonnentenanzahl im YouTube-

Kanal von BNP Paribas Zertifikate.

- Anpassung der Serviceangebote an Marktentwicklungen. Jüngstes Beispiel: Das wöchentliche Format „Calling USA“, in dem live nach Silicon Valley geschaltet wird.
- Aufbau langjähriger Communities wie etwa aus der Charttechnik-Sendung „Rendezvous mit Harry“, die jeden (!) Montag seit Mitte 2013 stattfindet. Heuer Jubiläum (10 Jahre).“

#### Erste Group

Wir stellen für alle unsere Produkte – egal ob Public Distribution oder Zeichnungsprodukte – am Sekundärmarkt fortlaufend An- und Verkaufskurse an den Börsen Wien und Stuttgart, und zwar von 09:00-17:30 Uhr

Produkttypen:

- Garantie-Zertifikate, Express-Zertifikate, Aktienanleihen, Multi Aktienanleihen, Index/ Partizipationszertifikate, Bonus-Zertifikate, Turbo-Zertifikate, Optionscheine.



Uwe Kolar

Erste Group

- Währungen: EUR, USD, CHF, GBP. Wenn gewünscht von unseren CEE-Töchtern auch gerne CZK, HUF, RON.

• Wir handeln unsere Public-Distribution-Produkte (vorwiegend Turbos und Index-Zertifikate) neben der Börse Wien und der

Börse Stuttgart auch an den Börsen in Prag, Budapest und Bukarest in lokaler Währung. Hier sind wir im Bereich Public Distribution klarer Marktführer.

#### onemarkets by UniCredit

„Derzeit über 140.000 Produkte im Sekundärmarktangebot (ca. 25.000 - 30.000 Neuemissionen pro Monat)

Dabei werden sämtliche Assetklassen wie Indizes, Aktien, Währungen, Rohstoffe, Zinsen, aber auch Hybride und Fondsstrukturen angeboten. D.h. es stehen annähernd 500 Basiswerte zur Verfügung. Die UniCredit bietet bspw. mit der Abdeckung im Bereich der exotischen Optionscheine eine der breitesten Produktpaletten im Markt.

Der Handel wird von 8-22 Uhr angeboten, sowohl im außerbörslichen Bereich, als auch als einer von nur drei Anbietern an 3 börslichen Handelsplätzen (Frankfurt, Stuttgart und München).

→ Wir gehören mit zu den Häusern, die im Sekundärmarkt den engsten Bid/Offer Spread offerieren (Auswertung kann zur Verfügung gestellt werden).

Bezüglich Handelsqualität und Preisstellung zählt die UniCredit zu den Top Emittenten (nachweisbar über Quotenpräsenzstatistik der Börsen). Das Serviceteam für Kundenanfragen steht täglich per E-Mail und Hotline zur Verfügung. Anfragen werden professionell beantwortet von langjährigen Derivateexperten.

# ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN



Frank Weingarts

onemarkets

Das Produktportfolio wird täglich mit Hilfe von automatisierten Emissions-Algorithmen an die aktuelle Marktsituation angepasst und dabei bestmöglich auf die Kundenwünsche eingegangen. Mit dem kostenlosen Emissionstool my.one direct (frei verfügbar über das Portal Guidants) kann sich der Kunde sein individuelles

Hebelprodukt selbst konfigurieren und ist in wenigen Minuten ab Emission börslich und außerbörslich handelbar.

## Raiffeisen Zertifikate

Die Zeitenwende an den Finanzmärkten 2022 hat am Sekundärmarkt sehr interessante Kaufgelegenheiten eröffnet, insbesondere in den Kategorien Kapitalschutz- bzw. Bonus-Zertifikate. Das Rekordvolumen von 443 Mio. Euro gekauften Raiffeisen Zertifikaten am Sekundärmarkt im Jahr 2022 (börslich + außerbörslich) bzw. 244 Mio. Euro im 1. HJ/2023 belegt, dass diese Chancen von vielen Anleger:innen erkannt und genutzt wurden. Unsere Initiativen zur Unterstützung:

- Marktchancen aufzeigen: Top-Sekundärmarkt Zertifikate werden regelmäßig in Live-Webinaren & Schulungen präsentiert.

- Erreichbar sein: Wir sind für Privatanleger-, Berater- und Medienvertreter:innen an der Hotline gleichermaßen verfügbar.

- Liquidität sicherstellen: Permanenter Sekundärmarkt für alle öffentlichen Emissionen, i.d.R. bis 100.000 Euro Gegenwert

- Breitgefächerte Produktpalette adressiert sowohl Anleger:innen mit hohem Sicherheitsbedürfnis (Kapitalschutz-/Teilschutz-Zertifikate) als auch das risikofreudige Publikum (Hebel); Zertifikate überwiegend in Euro, gelistet in Wien, Frankfurt und Stuttgart. Mit unseren Zertifikaten decken wir auch die Währungen CZK, HUF, PLN und USD ab.

- Anleger-Orientierung: Der großen Auswahl am Sekundärmarkt begegnen wir mit „Produkte im Fokus“, wo wir wöchentlich die attraktivsten Kapitalschutz-, Bonus-, Express-Zertifikate und Aktienanleihen auswählen, als PDF sowie dynamisch zur Verfügung stellen. Website raiffeisenzertifikate.at als Info-Drehscheibe mit kurzen, einfachen Erklärungen, speziell an Zertifikate-Neulinge gerichtet, und weiterführenden Infos für jene, die es genau wissen wollen; Website-Tools: individuelle Merkliste, Barrieren im Fokus, interaktive Charts, Inflationsrechner, Trade Now-Button (Verlinkung zu Handelspartnern).

- Gebündeltes Know-How: Sales, Structuring, Trading und Marketing sind bei uns in einem Management-Bereich

vereint. Um das Zertifikate-Geschäft trotz komplexer Vorgaben weiter voranzutreiben, setzen wir uns auf regulatorischer Ebene für Anlegerbedürfnisse ein. Mit den ZFA-Mandaten Vorstand und Aufsicht und der eusipa-Präsidenschaft tragen wir auch auf Branchenebene zur Stärkung des Zertifikats als etabliertes Anlageinstrument bei.



Philipp Arnold

Raiffeisen Zertifikate

- Weitreichende Erfahrung: langjährige, stärkste Präsenz aller Emittenten an der Heimatbörse Wien (mit Abstand der höchste Marktanteil bei Zertifikaten), erster österreichischer Emittent an der EUWAX und an der Börse Frankfurt, Zertifikate-Pionier und erster Zertifikate-Emittent an den Börsen

Prag, Warschau, Budapest. → kurz und knapp: DER österreichische Anbieter mit dem andauerndsten und stärksten Commitment zum Zertifikat!

## Société Générale

Produktpalette: Mit dauerhaft rund 250.000 aktuellen Produkten im Angebot, zählt SocGen zu den aktivsten und größten Emittenten in Österreich. Ein Alleinstellungsmerkmal ist, dass SocGen wie kein anderer Emittent Neuemissionen während des Tages (Intraday-Emissionen) auf den Markt bringen kann. Dieser technologische Vorsprung ermöglicht es, vor allem an volatilen Tagen das Produktangebot immer auf dem neuesten Stand zu halten. Zudem liegt die Anzahl der Basiswerte bei rund 1000 und ist damit so umfangreich, dass Anlegern kein Wunsch offen bleibt.

Handelsqualität: Die Handelsqualität ist eine nur schwer zu ermittelnde Größe. Wir glauben, dass Anleger, die mit der Handelsqualität zufrieden sind, wieder mit dem gleichen Emittenten handeln und das nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig. Wir konnten im letzten Jahr erneut beweisen, dass wir gemessen an den Börsenumsätzen, zu den größten Emittenten gehören. Somit sprechen uns in diesem Punkt vor allem die Anleger ihr Vertrauen aus. Nichtsdestotrotz setzen wir seit 30 Jahren auf unser eigenes Handelssystem „Icom“, das ausschließlich und allein für den Handel von Zertifikaten mit Privatanlegern ausgerichtet ist. Aus diesem Grund können wir uns sehr individuell an die Bedürfnisse anpassen und sind auch in unruhigen Börsenphasen in der Lage, die Handelsqualität hochzuhalten.

Handelszeiten: Wir bieten Anlegern börsentäglich von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr fortlaufend handelbare Geld- und Brief-Kurse. Insbesondere hinsichtlich unserer Preisstellung achten wir stets darauf, auch in unruhigen Börsenphasen diese Preise halten zu können. Vor diesem Hintergrund haben wir vielleicht nicht in jeder Situation den niedrigsten Spread, jedoch wahrscheinlich einen der

# ANLEGEN MIT ZERTIFIKATEN



Peter Bösenberg

Societe Generale

verlässlichsten. Auch hier sehen wir uns im vergangenen Jahr durch die Spitzenposition an der Börse bestätigt.

Service: Die SocGen ist mit Abstand der Anbieter mit dem größten Serviceangebot für selbstentscheidende Privatanleger. Insbesondere die zahlreichen Newsletter, das monatliche Magazin ideas, 3 Webinare pro Woche oder

rund 10 Videos pro Woche, die auf dem erfolgreichsten Youtube-Kanal (SG Zertifikate) der Branche veröffentlicht werden. Darüber hinaus bieten wir als einer der wenigen Emittenten überhaupt einen Chat auf der Website für Privatanleger an. Dieser Service ist sehr personalintensiv und ermöglicht es Anlegern sehr niedrigschwellig und doch schnell mit Experten von SocGen in Kontakt zu treten. Oftmals können oder wollen Anleger nicht telefonieren und eine E-Mail ist zu langwierig, genau dann ist der Chat die ideale Lösung. Im Sekundärmarkt ist Chat ein Angebot, der einen echten Mehrwert für Anleger darstellt. Außerdem veranstaltet die SocGen jedes Jahr das große Börsenspiel Trader, bei dem Einsteiger und Erfahrene die Welt der Zertifikate und Optionsscheine spielerisch kennenlernen.

## Vontobel

Umfangreiches Produktangebot von Anlage-, Hebel- und Partizipationszertifikaten

- Über 300 Basiswerte in Österreich (großes Angebot an Einzelaktien, Rohstoffen, Währungen und Kryptos)
- Besonderer Fokus mit einer der größten Produktpaletten und hoher Handelsqualität auf Währungen und Rohstoffe
- Handelszeiten von 8:00 bis 22:00 Uhr



Heiko Geiger

Vontobel

- Börslicher und außerbörslicher Handel

• Zahlreiche Handelskooperationen mit Freetradeaktionen bei österreichischen Onlinebrokern (easybank, flatex und Dad.at) ermöglichen kostengünstigen außerbörslichen Handel für Privatanleger

- Vontobel ist bekannt für ein kompetitives Pricing, faire Preisstellung und offeriert große Stück-

zahlen (hohe Liquidität)

- Die Service-Hotline ist borsentaglich von 8:00 bis 18:00 Uhr für Anleger erreichbar
- Weiterhin einziger Emittent in Österreich mit Hebelprodukten long und short auf Kryptowährungen
- Großes Angebot an Themenzertifikaten mit liquidem Sekundärmarkt<



Beim Publikumspreis des Zertifikate Award Austria stehen in diesem Jahr die Leistungen der Emittenten im Bereich „Info & Service“ zur Abstimmung.

Sie als Anleger sollen denjenigen Emittenten bestimmen, der Ihrer Meinung nach die beste „Arbeit“ für die Entwicklung des Zertifikatemarkts im Allgemeinen und des österreichischen Zertifikatemarkts im Speziellen leistet.

Die Abstimmung läuft bis zum 10. September 2023.

**Stimmen Sie ab!**

## AKTIEN &amp; INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

## ATXPrime

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
UBM Development AG	22,70	33,03	5,58	3,29	-27,09	0,55	1,10	—
OMV AG	45,31	49,05	2,51	6,35	26,09	0,79	8,81	5,07
Semperit AG Holding	22,55	27,15	1,58	20,64	34,79	1,02	3,88	193,29
Telekom Austria AG	7,08	8,32	1,43	28,36	20,25	1,20	4,86	7,51
Schoeller-Bleckmann Oilfield	53,80	83,88	1,13	-4,02	-5,64	1,79	3,87	10,09
Porr Ag	12,14	19,52	1,00	7,84	12,23	0,58	6,56	5,73
Vienna Insurance Group	25,35	27,33	1,00	19,39	16,27	0,73	5,39	7,28
Frequentis AG	30,90	32,15	0,98	9,27	19,32	2,54	0,81	21,26
Kapsch TrafficCom AG	10,35	16,87	0,98	-8,41	-15,85	1,14	—	17,54
Rosenbauer International AG	31,40	41,25	0,96	4,32	-5,99	1,13	3,03	19,87
Verbund AG	75,25	83,39	0,87	0,22	-16,28	2,90	4,49	11,26
EVN AG	23,05	32,17	0,66	40,10	24,22	0,58	3,37	10,01
Flughafen Wien AG	46,90	45,17	0,64	47,47	44,78	2,83	2,77	24,95
IMMOFINANZ AG	17,82	15,00	0,56	53,70	21,33	0,72	2,46	—
ANDRITZ AG	49,28	69,69	0,24	-4,87	12,90	2,33	4,83	9,70
Marinomed Biotech AG	42,00	70,04	0,24	-25,53	-31,15	—	—	—
UNIQA Insurance Group AG	7,50	8,50	0,13	15,00	22,71	—	—	—
Agrana Beteiligungs AG	16,00	17,83	0,00	12,90	3,55	0,80	5,62	9,88
Addiko Bank AG	13,00	15,38	0,00	12,30	35,94	0,33	8,62	6,97
CA Immobilien Anlagen AG	30,45	30,70	0,00	11,75	0,73	0,92	1,77	—
S IMMO AG	11,98	16,50	-0,17	-4,01	-47,22	0,53	3,34	29,22
Mayr Melnhof Karton AG	130,40	156,90	-0,31	-11,23	-6,14	1,30	3,22	17,57
BAWAG Group AG	43,00	72,92	-0,37	-6,13	-0,71	0,91	10,83	5,27
Strabag SE	38,80	52,85	-1,15	4,44	7,18	0,92	5,28	7,81
RHI Magnesita NV	32,90	—	-1,20	33,97	58,44	1,42	5,15	6,87
Österreichische Post AG	31,45	27,87	-1,41	12,55	11,98	3,11	5,61	17,00
FACC AG	6,20	7,68	-1,43	9,35	-12,43	1,37	—	57,67
DO & CO AG	107,40	157,03	-2,19	22,21	34,67	5,19	1,47	16,48
Palfinger AG	23,95	32,38	-2,44	4,02	2,94	1,19	3,94	7,82
Erste Group Bank AG	32,08	45,16	-2,58	14,06	40,11	0,70	8,41	5,17
Raiffeisen Bank International	12,94	17,36	-2,85	-15,70	0,23	0,27	4,77	2,50
voestalpine AG	26,86	31,65	-2,96	13,61	38,96	0,59	4,59	7,75
AMAG Austria Metall AG	30,00	33,27	-3,23	-9,87	-2,57	1,42	3,89	20,22
Wienerberger AG	24,46	33,27	-3,55	11,96	7,94	1,02	4,02	7,19
Warimpex	0,78	—	-3,70	20,00	-5,80	—	—	—
Zumtobel Group AG	6,70	8,80	-3,74	3,49	13,12	0,66	5,97	7,70
POLYTEC Holding AG	4,25	5,57	-4,49	-5,67	-21,11	0,41	2,35	—
Austriacard Holdings AG	6,85	—	-4,86	—	—	2,87	—	14,73
AT&S	31,08	47,57	-4,90	-1,57	-24,10	0,80	1,40	72,28
Lenzing AG	40,65	45,72	-6,66	-15,21	-38,05	0,86	—	—
PIERER Mobility AG	69,20	95,15	-8,95	4,82	15,77	2,32	2,64	14,82

## AKTIEN &amp; INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

## HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
KION Group AG	34,19	46,33	3,92	43,55	1,85	0,85	1,90	12,69
Talanx AG	52,60	54,33	3,79	51,87	85,83	1,64	3,45	11,10
TAG Immobilien AG	8,58	10,46	3,43	79,82	21,72	0,62	2,62	11,54
Hannover Rückversicherung	189,35	204,98	2,37	11,94	35,94	2,41	3,25	13,47
MorphoSys AG	27,56	29,10	2,34	115,22	71,89	—	—	—
AIXTRON SE	30,62	39,11	2,34	34,59	51,62	5,17	1,14	27,74
Stabilus SE	59,20	68,20	2,33	-13,97	1,83	1,79	3,17	11,96
United Internet AG	13,47	26,07	2,15	-1,24	-14,73	0,67	2,85	9,31
Henkel AG & Co KGaA	74,76	73,64	1,90	13,35	18,14	1,45	2,64	16,87
Fraport	45,75	59,09	1,80	33,51	20,55	1,10	—	13,98
SAP SE	123,20	135,56	1,54	37,93	55,55	3,43	1,56	25,57
LEG Immobilien SE	54,40	73,68	1,51	10,19	-10,52	0,58	3,31	11,27
Ströer SE & Co. KGaA	45,46	57,48	1,43	1,85	8,69	4,84	5,25	15,05
K+S AG	15,45	20,22	1,30	1,21	-16,56	0,48	4,50	13,70
Bechtle AG	37,54	49,16	1,25	40,07	18,82	3,35	1,49	21,82
Merck KGaA	168,55	194,48	0,94	-6,44	-1,97	2,58	1,32	18,83
Evonik Industries AG	17,99	20,38	0,79	5,87	-0,64	0,78	6,61	18,09
Münchener Rück	323,40	375,43	0,73	22,86	48,98	1,71	3,42	11,15
Airbus SE	128,40	—	0,64	23,91	43,29	6,65	1,49	24,04
Deutsche Telekom AG	19,05	25,99	0,49	9,87	8,41	1,85	3,80	11,37
Jungheinrich AG	30,72	37,36	0,46	18,18	39,98	1,36	2,60	10,01
Beiersdorf AG	117,20	128,68	0,41	13,62	19,48	3,28	0,61	30,92
SUSE SA	13,80	14,50	0,26	-7,60	-18,36	1,31	—	25,50
thyssenkrupp AG	7,15	9,29	0,11	26,50	21,88	0,31	2,35	29,51
Hella GmbH & Co KGaA	72,70	69,25	0,00	-10,29	-3,29	—	1,59	18,85
GEA Group AG	39,24	43,38	-0,08	-2,53	13,76	2,53	2,77	15,00
Freenet AG	23,00	28,74	-0,18	15,59	9,99	1,80	8,12	12,29
Scout24 SE	58,70	70,83	-0,19	37,32	8,79	3,35	1,75	26,73
VERBIO Vereinigte BioEnergie	38,66	58,50	-0,21	-28,08	-34,86	3,12	0,45	18,92
E.ON SE	11,40	12,72	-0,22	26,96	31,97	1,76	4,64	10,48
Vonovia SE	18,68	28,88	-0,36	4,93	-13,07	0,64	5,02	9,87
Daimler Truck Holding AG	30,58	44,06	-0,43	16,37	33,95	1,20	5,08	7,32
Aurubis AG	78,46	93,91	-0,43	-7,77	17,34	0,67	2,18	8,65

## AKTIEN &amp; INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

## HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
MTU Aero Engines Holding	225,10	243,31	-0,56	7,47	26,34	3,37	1,94	19,77
Bayer AG	51,15	66,74	-0,59	8,17	1,72	1,31	4,60	8,01
HOCHTIEF AG	81,55	79,18	-0,66	95,24	115,45	5,91	4,47	14,06
Dr Ing hc F Porsche AG	116,70	119,71	-0,69	7,45	—	5,04	2,52	17,08
Software AG	32,20	31,39	-1,19	29,92	20,37	1,52	0,76	24,97
HelloFresh SE	18,16	31,42	-1,28	42,52	16,30	4,33	—	34,17
Allianz SE	207,95	249,09	-1,34	15,87	39,24	1,53	5,45	9,50
Brenntag SE	72,54	85,07	-1,42	26,61	12,88	2,40	2,71	13,95
TeamViewer SE	13,83	17,66	-1,52	39,81	69,72	20,26	—	18,91
Hensoldt AG	27,82	32,70	-1,54	34,35	38,42	4,46	1,71	19,13
Heidelberg Materials AG	71,90	81,35	-1,56	42,32	64,41	0,76	3,94	7,43
Siemens Healthineers AG	52,34	57,69	-1,63	-1,12	-6,16	2,54	1,88	23,02
Deutsche Börse AG	164,80	193,26	-1,71	2,01	-2,69	3,26	2,47	16,84
Bayerische Motoren Werke	108,08	111,44	-1,72	24,07	39,24	0,68	5,63	5,42
Siemens AG	158,14	181,18	-1,73	8,34	33,97	2,07	3,29	13,96
Telefonica Deutschland	2,62	1,95	-1,77	-20,40	-27,74	0,94	10,34	19,90
Sixt SE	108,60	140,80	-1,88	19,02	3,49	2,22	3,77	13,14
Deutsche Lufthansa AG	9,18	12,05	-1,91	4,24	32,43	0,96	2,60	5,60
Nemetschek SE	72,08	65,72	-1,98	31,54	9,10	9,60	0,74	44,07
Continental AG	68,88	80,65	-2,05	22,42	20,49	0,94	2,99	9,06
Siltronic AG	73,75	74,10	-2,11	10,78	13,36	1,13	3,66	12,81
Infineon Technologies AG	36,83	47,12	-2,15	14,66	32,94	2,52	1,16	12,36
Wacker Chemie AG	116,85	152,25	-2,39	21,66	1,23	1,43	2,69	18,81
Atoss Software AG	210,00	223,00	-2,46	59,09	75,76	29,00	1,36	60,03
Rheinmetall AG	240,50	293,00	-2,51	33,78	63,10	3,25	2,15	17,35
Covestro AG	39,05	52,04	-2,53	30,51	55,02	1,39	0,26	165,77
RWE AG	39,83	53,26	-2,70	-8,86	-7,95	0,90	2,67	7,80
Porsche Automobil Holding SE	56,46	73,46	-2,88	-1,35	-27,04	0,27	5,73	2,75
BASF SE	46,03	50,60	-2,89	4,96	13,47	1,01	7,44	11,65
Puma SE	49,25	70,48	-3,00	7,91	1,44	3,38	1,37	24,92
CTS Eventim AG & Co KGaA	71,00	71,00	-3,05	-4,98	8,49	6,42	2,06	25,56
HUGO BOSS AG	68,76	79,76	-3,14	26,01	26,57	3,52	2,15	18,01
Mercedes-Benz Group AG	72,60	89,97	-3,15	15,07	26,03	0,77	7,82	5,06

## AKTIEN &amp; INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

## HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Gerresheimer AG	106,80	133,08	-3,34	86,74	130,85	2,46	1,06	23,22
Dürr AG	28,70	37,89	-3,34	-13,46	36,45	1,47	3,63	10,15
CANCOM SE	27,56	31,09	-3,65	-2,11	-3,52	1,32	3,87	21,62
Symrise AG	92,12	107,15	-3,77	-8,10	-10,95	3,37	1,20	30,15
Knorr-Bremse AG	64,76	69,28	-3,79	21,11	29,78	3,37	2,85	17,10
Fresenius SE & Co KGaA	25,83	37,76	-4,10	11,55	17,50	0,76	3,27	10,43
ADTRAN Holdings Inc	8,75	—	-4,28	-54,06	-61,58	0,01	4,47	—
RTL Group SA	37,76	43,96	-4,38	-9,44	-1,50	1,17	10,70	9,56
Sartorius AG	328,40	383,57	-4,38	-2,20	-14,17	9,36	0,34	57,43
adidas AG	160,00	185,60	-4,52	38,86	23,48	6,71	0,37	—
Eckert & Ziegler	38,72	61,00	-4,53	-30,94	-15,76	2,58	1,62	26,30
Deutsche Post AG	41,80	49,15	-4,56	21,89	19,81	2,07	4,44	12,39
Deutsche Bank AG	9,84	13,25	-4,62	-6,89	19,21	0,31	4,66	4,93
ProSiebenSat.1 Media SE	8,14	9,11	-4,69	-16,26	-6,97	0,94	3,93	6,60
FUCHS SE	34,20	43,56	-4,91	14,56	36,49	2,62	3,03	17,54
Kontron AG	18,35	28,00	-4,95	30,87	31,47	1,82	3,12	17,09
Befesa SA	36,00	46,33	-5,04	-26,42	-13,75	1,50	3,09	16,92
LANXESS AG	33,29	37,61	-5,69	-24,77	-17,62	0,50	3,62	—
Siemens Energy AG	23,72	18,73	-5,81	-29,47	-9,89	0,80	0,01	—
Encavis AG	15,98	21,69	-5,84	-28,00	-38,47	2,35	0,32	24,03
Nagarro SE	79,05	119,25	-6,06	-41,14	-34,70	3,94	—	16,58
Volkswagen AG	126,28	169,32	-6,12	-2,19	-12,04	0,31	8,33	3,38
Rational AG	630,00	656,00	-6,13	21,11	37,63	10,33	1,94	37,58
QIAGEN NV	42,17	47,57	-6,22	-16,57	-14,70	2,49	—	20,08
Delivery Hero SE	35,75	57,53	-6,50	-29,86	-30,25	2,50	—	—
Jenoptik AG	30,68	35,08	-6,72	-0,13	20,41	1,59	1,51	14,76
SMA Solar Technology AG	86,40	95,71	-7,02	3,07	34,05	4,06	0,03	13,62
Nordex SE	11,00	16,24	-7,04	-22,50	4,22	2,33	—	—
Carl Zeiss Meditec AG	109,70	111,17	-7,14	-27,01	-30,74	3,51	1,29	27,90
CompuGroup Medical SE & Co	48,62	56,63	-7,46	12,09	1,89	2,80	1,30	18,15
Zalando SE	24,34	38,48	-8,34	-20,63	14,66	2,94	—	43,23
Fresenius Medical Care	42,34	44,80	-8,64	36,31	22,10	0,83	2,57	17,39
Commerzbank AG	9,82	13,99	-10,13	5,47	34,67	0,40	5,26	5,49
Aroundtown SA	1,15	1,87	-10,81	-32,34	-47,14	0,19	5,30	5,08



## AKTIEN &amp; INDIZES

## Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Airbnb Inc	145,82	146,07	8,91	67,57	23,43	14,36	—	35,05
Intel Corp	38,01	37,06	8,65	47,40	28,75	1,54	1,94	70,43
Trade Desk Inc/The	83,89	85,95	5,35	88,07	35,59	18,40	—	76,89
Fortinet Inc	64,07	74,81	4,92	29,21	25,21	75,76	—	42,37
MercadoLibre Inc	1428,19	1623,69	4,66	69,73	61,81	25,03	—	71,66
Lululemon Athletica Inc	396,36	430,43	4,65	24,54	18,44	12,04	—	32,10
Constellation Energy Corp	108,64	109,33	4,21	27,14	32,41	2,79	1,06	22,27
Dexcom Inc	104,35	145,62	3,89	-7,36	18,72	16,06	—	86,14
Zoom Video Communications	72,06	83,09	3,73	8,77	-9,06	2,94	—	16,20
Zscaler Inc	160,77	184,02	3,18	43,90	9,01	21,52	—	71,93
Baker Hughes Co	36,95	39,82	2,79	28,32	56,63	2,39	2,06	23,59
Workday Inc	250,63	259,17	2,44	49,69	51,09	9,95	—	44,93
GLOBALFOUNDRIES Inc	57,99	73,11	2,32	4,90	-5,42	2,69	—	27,91
CrowdStrike Holdings Inc	168,09	184,60	2,21	58,27	-3,09	17,80	—	59,36
Netflix Inc	442,80	465,72	2,18	50,28	93,54	8,14	—	36,42
Intuit Inc	550,56	554,72	2,18	43,01	28,12	7,27	0,65	33,57
Diamondback Energy Inc	156,03	173,45	2,04	16,93	23,28	1,68	3,66	9,18
CoStar Group Inc	82,57	94,75	1,99	8,20	7,11	4,57	—	65,81
Atlassian Corp	206,60	226,00	1,40	60,80	-12,11	39,78	—	94,54
Old Dominion Freight Line Inc	421,25	404,04	1,35	53,02	64,67	11,57	0,34	39,03
Verisk Analytics Inc	244,38	247,71	1,21	39,44	28,97	99,51	0,55	42,57
Exelon Corp	40,58	44,85	1,12	-3,66	-6,86	1,41	3,59	17,19
Meta Platforms Inc	297,89	373,74	0,94	148,19	86,21	5,12	—	21,66
PACCAR Inc	84,51	89,24	0,92	27,16	46,68	2,85	3,90	10,01
Palo Alto Networks Inc	248,74	276,13	0,88	75,89	36,36	21,71	—	46,52
Advanced Micro Devices Inc	106,09	140,76	0,82	64,57	33,89	3,09	—	38,44
Electronic Arts Inc	121,75	144,97	0,80	-0,54	-3,07	4,31	0,56	17,86
T-Mobile US Inc	137,63	176,55	0,76	-1,94	-5,65	2,51	0,10	18,79
Microsoft Corp	334,27	393,17	0,66	38,51	29,06	8,56	0,86	30,05
O'Reilly Automotive Inc	958,36	1007,30	0,65	12,06	30,56	—	—	25,32
Cadence Design Systems Inc	237,99	258,29	0,42	50,31	41,30	18,27	—	46,62
AstraZeneca PLC	68,22	80,07	0,27	2,43	16,10	5,47	2,22	18,56
Datadog Inc	97,66	106,44	0,21	31,54	1,11	17,45	—	72,52
Adobe Inc	560,36	557,75	0,20	66,54	47,60	15,60	—	35,47

## AKTIEN &amp; INDIZES

## Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
ON Semiconductor Corp	97,92	120,40	0,05	57,94	46,24	5,07	—	18,59
Booking Holdings Inc	3143,10	3435,34	-0,05	54,00	65,74	—	—	21,28
Micron Technology Inc	70,18	76,17	-0,10	40,34	28,10	1,74	0,65	—
Amazon.com Inc	138,23	173,30	-0,12	64,11	6,46	7,40	—	40,51
Costco Wholesale Corp	551,19	575,29	-0,12	20,87	4,37	9,61	0,68	38,26
ANSYS Inc	314,35	333,27	-0,12	31,83	27,51	5,04	—	36,30
Regeneron Pharmaceuticals Inc	830,69	892,40	-0,15	14,38	38,36	3,48	—	19,92
Synopsys Inc	459,14	485,33	-0,17	43,47	37,96	11,26	—	41,36
Autodesk Inc	219,19	240,36	-0,42	18,27	7,19	32,75	—	29,21
Cognizant Technology	71,34	73,02	-0,50	26,23	13,90	2,77	1,59	16,22
Copart Inc	44,69	47,80	-0,51	46,49	50,13	3,60	—	35,72
Seagen Inc	204,43	228,90	-0,57	59,44	34,42	29,42	—	—
Alphabet Inc	136,38	151,82	-0,67	53,30	23,58	5,95	—	23,00
Amgen Inc	259,43	260,57	-0,76	-0,56	7,42	19,55	3,30	14,18
NXP Semiconductors NV	203,05	236,85	-0,83	30,50	27,57	5,95	1,90	14,68
Alphabet Inc	137,20	145,56	-0,84	53,50	23,28	5,99	—	23,14
PepsiCo Inc	176,27	199,63	-0,85	-0,32	4,58	12,48	2,79	23,53
Xcel Energy Inc	57,07	65,93	-0,93	-17,95	-24,27	1,80	3,63	17,06
KLA Corp	497,73	536,94	-0,93	33,10	49,06	18,60	1,09	21,85
Cisco Systems Inc	56,67	58,56	-0,98	21,98	30,25	4,73	2,79	13,95
Keurig Dr Pepper Inc	33,36	38,33	-1,01	-4,91	-11,07	1,81	2,43	18,68
Kraft Heinz Co/The	32,96	41,60	-1,24	-17,03	-8,56	0,80	4,87	11,38
Vertex Pharmaceuticals Inc	343,05	383,14	-1,26	19,11	20,93	5,55	—	23,37
Automatic Data Processing	249,37	257,52	-1,27	6,45	6,15	11,98	2,02	27,25
Cintas Corp	495,13	517,19	-1,32	11,02	17,39	11,10	0,97	34,65
Monster Beverage Corp	56,37	62,33	-1,34	11,57	25,24	7,19	—	36,61
American Electric Power Co	77,74	94,62	-1,35	-16,18	-23,30	1,58	4,30	14,76
Analog Devices Inc	177,47	202,70	-1,36	10,35	20,65	2,49	1,89	17,56
PayPal Holdings Inc	60,98	86,44	-1,38	-13,44	-35,08	3,15	—	12,34
Paychex Inc	120,54	122,00	-1,67	6,34	-0,15	10,75	2,93	25,72
Ross Stores Inc	119,36	128,17	-1,69	3,84	31,15	8,70	1,14	22,86
Mondelez International Inc	69,82	82,81	-1,77	6,17	16,66	3,35	2,29	21,42
Marriott International Inc/MD	205,45	207,27	-1,79	35,30	28,14	—	0,92	23,94
Texas Instruments Inc	164,66	186,31	-1,99	1,86	2,27	9,02	3,07	22,06

## AKTIEN &amp; INDIZES

## Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Honeywell International Inc	184,52	221,14	-2,03	-12,70	-0,57	6,96	2,27	20,07
Biogen Inc	258,99	328,29	-2,25	-5,63	30,23	2,45	—	16,89
CSX Corp	29,95	36,08	-2,35	-3,79	-6,24	4,92	1,48	15,89
PDD Holdings Inc	95,34	119,61	-2,38	18,47	41,22	7,49	0,02	20,47
Starbucks Corp	95,28	111,61	-2,40	-2,67	9,97	—	2,24	27,56
Tesla Inc	248,50	264,58	-2,55	104,16	-11,35	15,01	—	73,80
JD.com Inc	32,40	55,18	-2,62	-41,50	-45,17	1,62	0,32	11,67
Marvell Technology Inc	55,74	69,48	-2,87	53,40	21,67	3,15	0,43	36,86
Applied Materials Inc	147,53	158,51	-2,97	53,31	62,77	7,78	0,77	18,58
Gilead Sciences Inc	76,00	91,38	-3,32	-12,23	18,58	4,06	3,99	11,39
Microchip Technology Inc	78,78	98,05	-3,35	14,22	23,95	5,62	2,17	12,84
Enphase Energy Inc	120,23	192,65	-3,40	-53,87	-61,36	14,18	—	24,19
ASML Holding NV	627,86	731,88	-3,44	17,59	35,20	20,19	1,12	30,15
Lam Research Corp	668,88	700,21	-3,66	62,01	58,84	11,27	1,10	24,11
eBay Inc	43,43	50,32	-3,71	5,79	-1,29	4,65	2,32	10,33
Illumina Inc	158,36	214,18	-3,86	-21,44	-22,79	3,69	—	189,56
Fastenal Co	54,51	56,11	-3,89	19,23	11,15	8,89	2,52	27,42
Comcast Corp	45,03	50,92	-4,11	31,09	32,20	2,17	2,57	11,96
Moderna Inc	107,64	169,59	-4,17	-39,68	-19,68	2,75	—	—
Sirius XM Holdings Inc	4,26	5,08	-4,32	-26,71	-30,47	—	2,35	13,77
Lucid Group Inc	5,84	7,50	-4,46	-12,15	-59,18	2,56	—	—
Dollar Tree Inc	116,02	150,89	-4,74	-17,59	-18,56	2,71	—	19,54
Charter Communications Inc	422,42	492,08	-4,83	22,97	3,58	4,81	—	13,30
Intuitive Surgical Inc	298,22	355,58	-4,94	12,01	40,95	7,94	—	53,19
Apple Inc	178,18	202,49	-5,49	37,24	14,53	44,46	0,53	29,36
NVIDIA Corp	455,72	642,69	-6,30	216,53	237,38	28,16	0,04	42,74
GE HealthCare Technologies	64,90	88,70	-6,46	12,97	—	3,19	0,16	17,04
IDEXX Laboratories Inc	465,79	558,74	-6,69	16,97	34,55	30,04	—	47,30
QUALCOMM Inc	106,14	137,51	-7,10	-1,25	-15,08	5,58	2,94	12,74
Broadcom Inc	857,55	943,30	-7,14	55,22	74,73	15,56	2,15	20,25
Align Technology Inc	332,26	397,54	-7,89	61,65	36,40	6,65	—	37,87
Walgreens Boots Alliance Inc	21,99	31,53	-12,92	-38,22	-35,27	0,64	8,85	5,49
Warner Bros Discovery Inc	11,32	20,24	-16,06	16,35	-13,01	0,60	—	—

## ANLEIHEN

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

## Staatsanleihe-Renditen 10 Jahre

Region	Rendite	YTD-Renditediff. BP	YTD-Tief	YTD-Hoch	
<b>Amerika</b>					
USA	4,26	2,00	3,31	4,34	38,90
Kanada	3,67	3,10	2,72	3,81	37,50
Brasilien (USD)	6,49	-1,10			N.A.
Mexiko (USD)	5,89	-2,20			N.A.
<b>Asien/Pazifik</b>					
Japan	0,64	-0,80	0,16	0,66	24,00
Australien	4,08	-7,60	3,18	4,32	3,50
Neuseeland	4,92	-6,30	3,90	5,12	48,40
Südkorea	3,86	-7,30	3,14	3,98	37,30
China	2,66	-0,40	2,53	2,92	-17,20
<b>EMEA</b>					
Schweiz	0,97	1,40	0,76	1,49	-57,20
Deutschland	2,61	-0,30	2,01	2,74	4,80
Schweden	2,80	-2,20	1,79	2,86	48,80
Dänemark	2,85	-0,40	2,19	2,97	10,10
Niederlande	2,94	-0,20	2,26	3,09	7,00
Irland	2,99	0,80	2,38	3,23	-3,20
Finnland	3,14	0,00	2,49	3,27	5,20
Frankreich	3,14	0,30	2,44	3,25	4,30
EU	3,17	0,30	2,64	3,35	-1,90
Österreich	3,18	0,00	2,52	3,38	4,30
Belgien	3,24	0,40	2,52	3,36	4,90
Portugal	3,31	-0,50	2,85	3,61	-25,90
Slowenien	3,37	-0,20	3,01	3,84	-37,40
Spanien	3,64	-0,20	2,95	3,75	0,70
Slowakei	3,73	1,50	2,85	3,91	11,80
Kroatien	3,78	-2,50			N.A.
Norwegen	3,86	-3,00	2,71	3,99	70,50
Zypern	3,93	-1,40	3,68	4,24	-39,40
Griechenl.	3,93	-0,80	3,50	4,56	-57,30
Israel	3,97	3,00	3,10	4,05	38,00
Italien	4,34	0,50	3,75	4,60	-34,00
Großbritannien	4,42	-3,10	3,00	4,74	75,90
Tschechien	4,48	-1,10	3,95	5,22	-49,80
Saudi-Arabien (USD)	5,15	0,30			N.A.
Polen	5,56	-12,40	5,32	6,74	-127,20
Rumänien	6,76	-0,70	6,31	8,07	-147,30
Ungarn	6,93	-9,50	6,82	9,00	-206,40
Türkei (USD)	8,25	-4,50			N.A.
Südafrika	11,91	1,20	10,14	12,42	114,40
Nigeria	14,47	3,30			N.A.
Russland (USD)	18,91	-2,00			N.A.
Türkei	22,47	17,00	8,83	20,90	974,00
Ukraine (USD)	28,48	-122,40	24,09	38,82	-297,30
Libanon	86,43	-43,50	82,71	123,77	-549,10

## ANLEIHEN &amp; INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

## Renten-Indizes

	Kurs	OAS	Rendite	Duration	Return YTD (%)	YTD Tief	YTD Hoch
<b>Global</b>							
Global Aggregate	443,21	49,00	4,024	6,78	-0,61	3,338	4,072
Treasuries	190,45	14,00	3,338	7,49	-1,93	2,712	3,372
Credit	249,2708	121,00	5,269	6,18	2,05	4,416	5,363
<b>USA</b>							
U.S. Universal	555,0599	84,00	5,46	6,18	0,98	4,551	5,557
U.S. Aggregate	2.058,69	51,00	5,111	6,40	0,49	4,177	5,20
U.S. Gov/Credit	2.388,76	46,00	5,061	6,49	0,67	4,142	5,15
U.S. Treasury	2.186,36	1,00	4,627	6,21	-0,09	3,614	4,706
Government-Related	349,5092	49,00	5,138	5,33	1,51	4,218	5,232
Corporate	3.020,58	120,00	5,758	7,18	1,76	4,828	5,87
U.S. MBS	2.026,93	56,00	5,183	6,37	-0,04	4,142	5,271
<b>Europe/Asia</b>							
Pan-Euro Aggregate	206,6841	73,00	3,784	6,74	1,84	3,059	3,95
Euro-Aggregate	225,871	82,00	3,575	6,53	1,94	2,913	3,705
Asian-Pacific Aggregate	174,1308	6,00	1,964	7,70	5,15	1,747	1,974
<b>Hochverzinslich</b>							
Global High Yield	1.417,405	470,00	9,178	4,21	6,20	8,291	9,639
U.S. Corporate High Yield	2.333,50	376,00	8,541	3,99	6,75	7,733	9,039
Pan-European High Yield	415,1955	448,00	8,285	3,19	6,69	7,156	8,565
<b>Sonstige</b>							
EM USD Aggregate	1.101,396	315,00	7,731	6,28	2,60	6,87	7,877
Global Inflation-Linked	317,0639	-	-	-	-0,11	-	-
Municipal Bond	1.258,967	-	3,842	6,36	1,34	3,044	3,842

## ROHSTOFFE

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 09.09.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

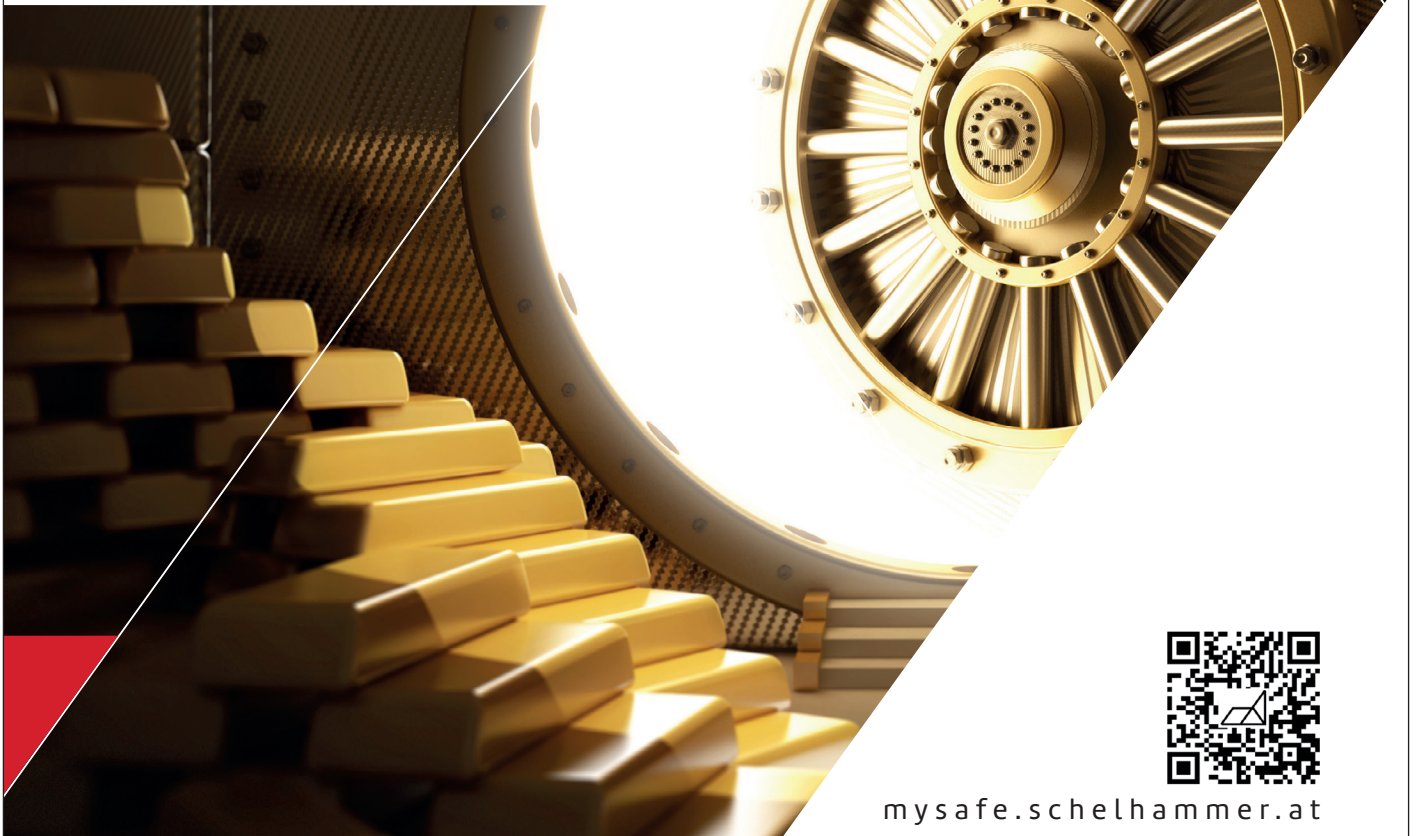
## Futures

	Ertrag YTD (%)	Ertrag 12M (%)	Volatilität	Max Draw	Risikobereinigter Ertrag
Orangensaft	69,47	83,46	40,40	-15,53	2,07
Kakao	38,88	47,09	22,29	-8,25	2,11
Zucker	31,36	36,72	26,44	-18,23	1,39
LME NASAAC	18,85	0,18	18,46	-18,91	0,01
Lebendrind	18,41	18,24	12,68	-8,44	1,44
WTI Rohöl	9,09	-2,40	35,56	-27,96	-0,07
RBOB Benzin	7,95	5,39	39,94	-31,96	0,13
ICE Gasöl	6,46	-15,06	43,30	-50,31	-0,35
Gold	5,44	4,83	14,52	-8,35	0,33
Brentrohöl	5,33	-5,48	31,84	-27,12	-0,17
LME Zinn	4,42	12,18	36,55	-31,26	0,33
Baumwolle	1,3	-27,39	34,86	-34,67	-0,79
LME Kupfer	-0,61	-2,17	21,58	-15,75	-0,10
Sojaöl	-0,98	-14,55	34,27	-40,13	-0,42
NY Hafen ULSD	-1,82	-13,17	45,04	-50,94	-0,29
LME Blei	-1,91	12,80	25,03	-13,56	0,51
Kupfer	-3,36	-3,02	23,74	-16,73	-0,13
Silber	-4,72	16,36	30,01	-17,92	0,55
Mag. Schweine	-6,99	-17,55	44,83	-26,11	-0,39
LME Primäraluminium	-8,21	-11,09	26,01	-20,63	-0,43
Bauholz	-9,42	-38,60	61,02	-39,46	-0,63
Raps	-9,68	-9,22	21,90	-30,63	-0,42
Rohreis	-10,76	-11,61	26,69	-21,87	-0,43
Sojabohnen	-11,13	-14,50	20,92	-16,34	-0,69
Kaffee	-12,54	-39,67	35,23	-37,84	-1,13
Sojamehl	-13,87	-10,29	31,53	-24,04	-0,33
Platin	-16,62	-3,77	30,19	-21,11	-0,13
LME Zink	-17,51	-27,09	29,75	-36,02	-0,91
Weizen	-28,34	-34,79	36,77	-39,53	-0,95
LME Aluminiumlegierung-30,7		-20,31	20,65	-32,62	-0,98
Mais	-30,91	-35,28	32,27	-35,28	-1,09
LME Nickel	-32,14	-12,91	44,90	-37,34	-0,29
Palladium	-34,16	-48,29	43,24	-49,22	-1,12
Erdgas	-41,76	-69,34	83,28	-78,15	-0,83



# mysafe Wiens modernste Safeanlage.

Lagern Sie Ihre Werte  
exklusiv bei uns  
24/7 ein.



[mysafe.schelhammer.at](https://mysafe.schelhammer.at)

Anzeige

## YTD Top

Währung vs. Euro	Diff.% YTD
Kolumbianischer Peso	20,66
Sri-Lanka-Rupie	14,50
Afghanischer Afghani	13,42
Irakischer Dinar	11,50
Mexikanischer Peso	10,88
Costa-Rica-Colon	10,20
Haiti Gourde	8,64
Albanischer Lek	7,08
Moldawischer Lei	6,96
Brasilianischer Real	5,96
Isländische Krone	5,85
Uruguayischer Peso	4,60
Ungarischer Forint	3,69
Schweizer Franken	3,56
Britisches Pfund	3,23
Gibraltar-Pfund	3,23
Falkland-Pfund	3,23
St. Helena-Pfund	3,23

## YTD Flop

Währung vs. Euro	Diff.% YTD
Libanesisches Pfund	-89,96
Argentinischer Peso	-49,37
Nigerianischer Naira	-40,18
Angolanischer Kwanza	-38,89
Türkische Lira	-30,28
Burundi-Franc	-27,24
Pakistanische Rupie	-25,50
Russischer Rubel	-24,24
Ägyptisches Pfund	-19,85
Kongo CFA-Franc	-18,12
Surinam-Dollar	-17,33
Liberianischer Dollar	-17,19
Kenia-Schilling	-15,53
Sierra Leone Leone	-14,01
Sambischer Kwacha	-13,32
Laotischer Kip	-12,23
Cedi	-11,73
Japanischer Yen	-11,26

## 12 Monate Top

Währung vs. Euro	Diff.% 12 Monate
Costa-Rica-Colon	13,44
Albanischer Lek	10,00
Mexikanischer Peso	5,91
Sri-Lanka-Rupie	5,60
Afghanischer Afghani	4,49
Irakischer Dinar	3,84
Ungarischer Forint	2,96
Polnischer Zloty	1,85
Kolumbianischer Peso	1,82
Schweizer Franken	1,41
Georgischer Lari	1,37
Britisches Pfund	1,17
Gibraltar-Pfund	1,17
Falkland-Pfund	1,17
St. Helena-Pfund	1,17
Moldawischer Lei	0,92
Tschechische Krone	0,55
Serbischer Dinar	0,14

## 12 Monate Flop

Währung vs. Euro	Diff.% 12 Monate
Libanesisches Pfund	-90,70
Argentinischer Peso	-62,43
Angolanischer Kwanza	-51,82
Nigerianischer Naira	-47,31
Russischer Rubel	-42,21
Ägyptisches Pfund	-41,76
Sierra Leone Leone	-39,33
Surinam-Dollar	-37,42
Türkische Lira	-36,72
Burundi-Franc	-32,53
Sambischer Kwacha	-30,82
Pakistanische Rupie	-30,78
Laotischer Kip	-25,81
Kongo CFA-Franc	-23,67
Kenia-Schilling	-23,33
Liberianischer Dollar	-23,19
Ruanda-Franc	-19,28
Cedi	-19,22



## KOMMENTAR / STRATEGIE



ALEXANDER PUTZ

INVEST@ALEXANDERS.AT

ALEXANDER PUTZ ANLAGEBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

## Mal laufen lassen

Die Datenlage soll's entscheiden. So die EZB. Denn das ist die einzig halbwegs konkrete Aussage der europäischen Notenbanker in den letzten Tagen gewesen. Die Kerninflation ist weiterhin hoch, was für eine (letzte?) Zinserhöhung im September spricht. Doch die Konjunkturdaten, insbesondere in Deutschland, sprechen dagegen. Lässt man die konjunkturelle Schwerkraft den Rest machen bis zur Zielinflation?

Die Konjunktur mal machen lassen, klingt verlockend – in Europa ebenso wie in den USA. Doch die USA sind schon weiter im Verlauf. Dort ist der Zinszyklus wahrscheinlich bereits auf dem Höhepunkt angelangt. Doch wird die Wirtschaft kräftig genug bleiben, um an einer US-Rezession vorbeizukommen? Oder werden wir die

### Die EZB macht Pause – vielleicht.

erste Rezession bei Vollbeschäftigung erleben? Der bislang durch Preis- und Zinserhöhungen wenig beeindruckte Konsum wurde vor allem durch die während der Corona-Zeit angesparten Gelder mitfinanziert. Schrumpft dieser Geldpuffer stärker, reduziert sich dieser Querfinanzierungseffekt und die Anbieter müssen mit Preissenkungen reagieren. Je nach betrachtetem Teil des Warenkorb wird so die Inflation gesenkt. Die Energiepreise sind hierfür ein gutes Beispiel.

Wird die EZB daher nun pausieren und den Markt machen lassen? Der Marktkonsens (sichtbar an der Zinskurve) geht von einer Pause aus. Zu optimistisch? Nun, am 14.9. werden wir es wissen.

**Das war die vergangene Woche - Asien.** Der PMI (Purchasing Managers Index = Einkaufsmanagerindex) für den chinesischen Dienstleistungssektor hat mit 51,8 Zählern die Erwartungen nicht erfüllt und damit die Sorgen bezüglich eines Konjunktüreintruchs in China weiter geschürt. Auch die chinesische Handelsbilanz hat enttäuscht – vor allem die Entwicklung der Importe zu den Exporten im Vergleich zu den jeweiligen Vormonatswerten. In Japan enttäuschte zum Wochenausklang die BIP-Entwicklung (+1,2% im Q2 ggü. +1,5% im Q1).

-Europa: Die deutsche Außenhandelsbilanz sorgte mit einem Einbruch von 18,7 Bn. EUR auf 15,9 Bn. EUR für einen gedämpften Wochenaufakt. Doch das ist in Hinblick auf die Inflationsentwicklung gar nicht so schlecht. Der PMI blieb erwartungsgemäß im Bereich der Vormonatswerte. Die Industrieproduktion ging um -0,8% zurück. Und der HVPI für Deutschland bleibt stabil bei 6,4%. Die IAA (internationale Automobil-Ausstellung) in München bewegt den Automotive-Sektor und zeigt den Druck der chinesischen Anbieter einmal mehr deutlich.

- USA: Der Beige Book Report war unaufgeregt. Bewegung zeigte sich hingegen am Arbeitsmarkt. Bei genauerer Betrachtung liegen die leicht höheren Arbeitslosenzahlen jedoch an der höheren Partizipationsrate (Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung am Arbeitsmarkt). Gründe hierfür sind die zunehmend attraktiven Jobangebote und wohl auch die dahingeschmolzenen Sparvolumina, die während der Corona-Phase aufgebaut wurden.

**Was die neue Woche bringt.** Das Zusammentreffen der G20 zeigt die geopolitischen Spannungen deutlich. China schickt nur seine Nr. 2 und Russland nimmt nicht einmal via Videobotschaft teil. Die EZB-Zinsentscheidung, die US-Inflationsdaten und die europäischen Konjunkturerwartungen des ZEW (Leibniz Institut für Europäische Wirtschaftsforschung) sorgen für einen interessanten, wenngleich wenig spektakulären Wochenausgang.

- Asien: Der chinesische Erzeugerpreisindex fällt weiter (um -3,0% ggü. dem Vorjahr), die Inflationsrate bleibt mit +0,1% weiterhin sehr knapp über dem Deflationsszenario. Marktrelevante Makrodaten sind erst für Freitag zu erwarten mit den chinesischen Einzelhandelsumsätzen (steigen von 2,5% auf 2,8% ggü. dem Vorjahr) und der Industrieproduktion (steigt von 3,7% auf 4,0% ggü. dem Vorjahr). Interessant, aber weniger bewegend, ist die japanische Industrieproduktion, die am Vortag veröffentlicht wird.

-Europa: Die EU-Konjunkturerwartungen bleiben negativ (-5,5 Zähler), jedoch nahe neutralem Niveau. Der Rückgang der deutschen Industrieproduktion sollte auch auf EU-Ebene (im Vormonat noch +0,5%) durchschlagen. Wichtigstes Ereignis ist jedoch die (letzte?) EZB-Zinsentscheidung am 14. September. Die Begleitreden zeigen den Herbstkurs der EZB auf, das EcoFin-Treffen (der EU-Finanzminister) übersetzt diese Marktmeinung in Fiskalpolitik.

USA: Am Mittwoch werden die aktuellen Inflationsdaten veröffentlicht. Das Augenmerk wird auf der Kerninflation liegen, die derzeit (noch) mit 4,7% deutlich über dem Gesamt-VPI (3,2%) liegt. Die Einzelhandelsumsätze sollten um 0,2% über dem Vormonat liegen. Zum Wochenausgang werden das Verbrauchervertrauen (ungebrochen hoch bei 69,5 Zählern), die Industrieproduktion (de facto auf Vormonatsniveau) und die fünfjährige Inflationserwartung veröffentlicht.

**Fazit:** Die Woche verläuft, einmal mehr, vergleichsweise ruhig. Die EZB-Zinsentscheidung und die US-Inflation haben das Potenzial, die Märkte zu bewegen. Die IAA in München macht den zunehmenden Wettbewerb im Europa und China gleichermaßen wichtigen Automotive-Sektor sichtbar.<

Mehr zu alexanders Investments gibt's hier

## REGION



UWE WIESNER, VERMÖGENSVERWALTER DER HANSEN & HEINRICH AKTIENGESELLSCHAFT IN BERLIN

## Emerging Markets – Vor dem Comeback?

Seit seinem Höchststand zu Beginn des Jahres 2021 hat der MSCI Emerging Markets Index über 20 Prozent verloren. Waren es im Jahr 2021 die weltweite Zinswende und die rückläufigen Rohstoffpreise, die Sand in das Getriebe der EM-Märkte streuten, so verunsicherte ab Februar 2022 der Einmarsch Russlands in die Ukraine. Anhaltende Probleme in den Lieferketten und wiederholte Corona-Lockdowns in China stellten einen weiteren schwerwiegenden Belastungsfaktor für die Märkte dar.

### Emerging Markets bieten aktuell deutlich höhere Chancen als Risiken.

Die weiter steigenden Inflationsraten in den Industrieländern belasteten ebenso. Nur einzelne Märkte wie Indien oder Indonesien zeigten eine positive Kursentwicklung in der jeweiligen Währung.

**Das untere Ende.** Viele Schwellenländeraktien notieren nach den jüngsten Marktrückgängen am unteren Ende ihrer historischen Bewertungsspanne. In der Vergangenheit war dies häufig der Zeitpunkt, wo Risiken ausreichend eingepreist waren und sich eine Trendwende ankündigte. Darüber hinaus gibt es erste wirtschaftliche und politische Anzeichen, dass sich die Situation verbessert und das sich verstärkt die rein fundamentalen Argumente durchsetzen.

Die Emerging Markets verfügen über ein überdurchschnittliches Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum im Vergleich zu den Industrieländern, welches sich nun wieder verstetigen könnte und damit deutlicher in steigenden Erträgen der Unternehmen niederschlägt. Das sollte dann auch zu steigendem Optimismus an den Märkten,

steigender Nachfrage und letztlich zu steigenden Kursen führen.

Die Gründe für den aufkommenden Optimismus sind die Folgenden: Das weltweite Zinsniveau ist auf einem Niveau, welches keine weiteren signifikanten Erhöhungen erwarten lässt. Vielmehr werden für 2024 erste vorsichtige Lockerungsmaßnahmen der Notenbanken erwartet. Der US-Dollar scheint seine Aufwärtstendenz ebenso weit ausgereizt zu haben. Beide Faktoren würden bei einer Abschwächung die stark in US-Dollar verschuldeten Länder entlasten. China hat seine schwierige wirtschaftliche Lage erkannt und stimuliert seine Wirtschaft über Zinslockerungen. Eine Tendenz, die sich im Jahresverlauf fortsetzen sollte. Diese Entwicklung wird die gesamte Region Asien positiv beeinflussen. Die Rohstoffmärkte werden zukünftig wieder eine positivere Entwicklung zeigen, was die Einnahmensituation vieler EM-Länder verbessert. Letztlich sind die Stimmungsindikatoren für Aktienmärkte in den EM sehr negativ, in vielen Fällen ein guter antizyklischer Kaufzeitpunkt.

Trotzdem sollten sich Anleger der weiter vorhandenen Risiken bewusst sein. Zu nennen sind hier insbesondere eine Verschlechterung der Handelsbeziehungen USA/China, ein totalitäres Vorgehen Chinas gegenüber Taiwan und eine Ausweitung des Ukraine-Kriegs. Aus diesem Grund sollten Investitionen gestaffelt erfolgen. ETFs erscheinen aufgrund der Risikostreuung und der Kosten die geeigneten Produktwahl zu sein. Hierbei können Anleger aus einer Vielzahl von Produkten wählen, zum Beispiel den iShares MSCI EM (WKN A0HGWC). Ähnliche Produkte bieten auch Amundi, Xtrackers und andere Anbieter an. Anleger, die China ausschließen wollen, haben ebenso eine Reihe von Produkten zur Auswahl. Beispielhaft sei der Lyxor EM ex China (WKN LYX99G) genannt.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Emerging Markets aktuell deutlich höhere Chancen bieten als Risiken. Anleger sollten diese wieder stärker in den Focus ihrer Überlegungen stellen. < *Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf [www.v-check.de](http://www.v-check.de).*

#### ETFs (mind. 10 Jahre am Markt) mit Anlageschwerpunkt Emerging Markets - gereiht nach 3-Jahres-Performance

Name/ISIN	Vergleich Vortag in %	Lfd. Jahr (YTD) in %	3 Jahre in %
<b>Xtrackers S&amp;P Select Frontier S.UE 1C</b> ISIN: LU0328476410	-0,30	+25,19%	+40,61%
<b>SPDR MSCI Emerging Markets Sm.Cap UE USD</b> ISIN: IE00B48X4842	-0,06	+16,23%	+35,16%
<b>iShares MSCI EM S.C.U.E.USD D</b> ISIN: IE00B3F81G20	-0,02	+15,79%	+32,45%
<b>WisdomTree Em.Mkt.SmallC.Div.U.E.USD Dis</b> ISIN: IE00BQZJBM26	-0,27	+12,63%	+29,21%

**GOLD & Co.**

Gold kann mehr.  
Wir auch.

# WAS BLEIBT IST GOLD

DIE EXPERTEN FÜR GOLD&CO



**✓ ANKAUF   ✓ VERKAUF   ✓ BERATUNG**

Anzeige

9. | Währingerstr. 48  
22. | Kagranerplatz 1 / 1.OG

Tel | +43 1 23 50 222  
Mail | info@goldundco.at

WhatsApp  
+43660 50 50 999

goldundco.at